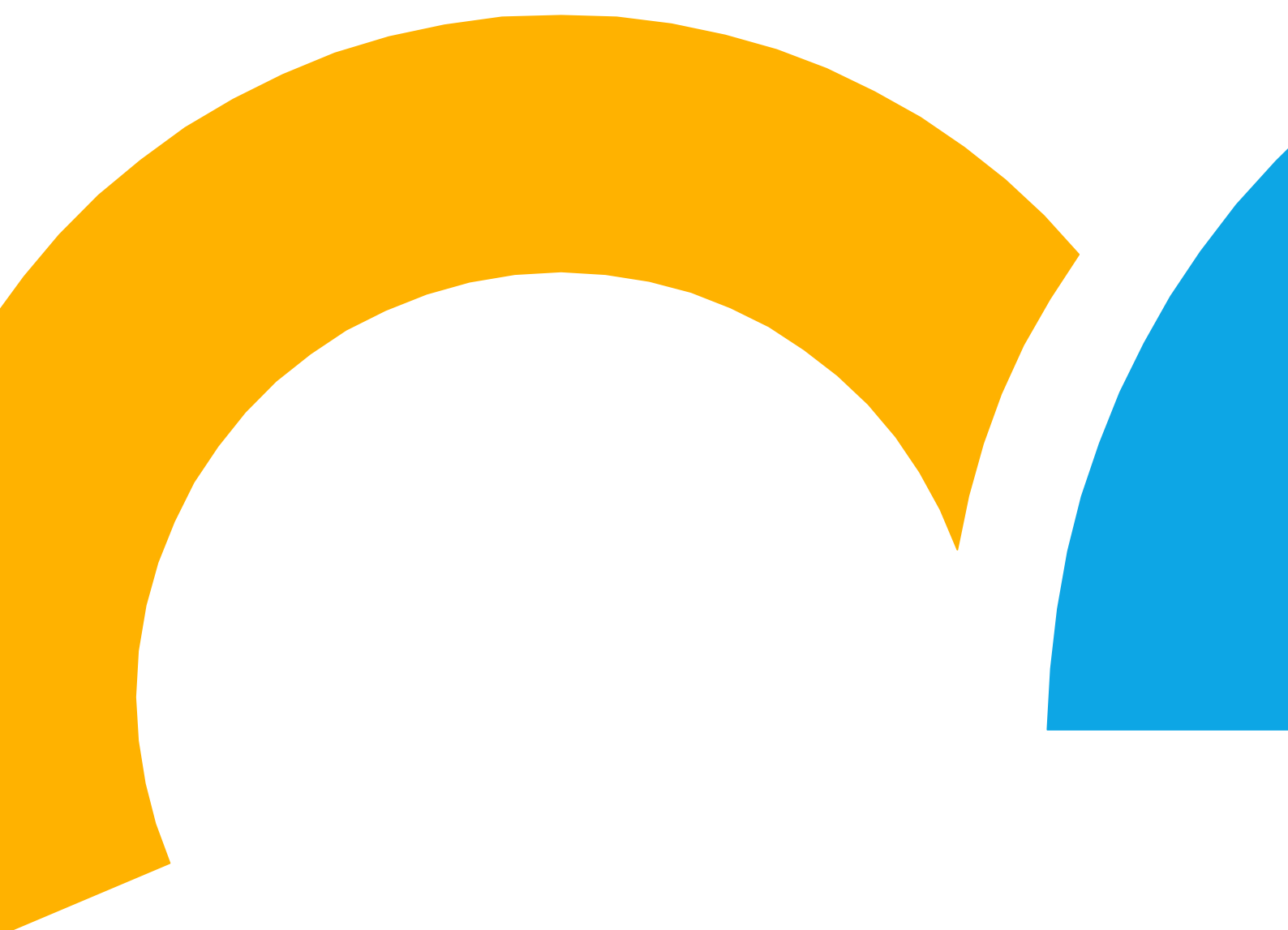


Handlungskonzept zur regionalen Fach- kräftesicherung

Fortschreibung August 2026



Inhalt

0 Vorwort 3

1	Ausgangslage	5
1.1	Sachsen	5
1.2	Landkreis Bautzen.....	5
1.3	Was haben wir bisher erreicht	7
2	Handlungsfelder der Fachkräftesicherung im Landkreis.....	8
2.1	Der Landkreis Bautzen: Ein Magnet für gut qualifizierte Fachkräfte	8
2.2	Stärkung der Fachkräfte durch Ausbildung im Landkreis Bautzen	11
2.3	Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmenskultur und lebensphasenorientierter Personalarbeit	13
2.4	Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsqualität und der Arbeitskultur von Unternehmen	16
2.5	Maßnahmen der gezielten Fachkräftezuwanderung, der nachhaltigen Integration und der Nutzung der Potentiale von Geflüchteten	18
2.6	Arbeitsmarktintegration und Aktivierung regionaler Potenziale	20
2.7	Sonstige Maßnahmen	20
3	Fazit und Ausblick	21
	Anlage 1 Standard-Daten Set für die regionalen Fachkräfteallianzen	23
	Anlage 2 Bericht der Fachkräfteallianz Bautzen (Stand Juni 2026)	42
	Anlage 3 Laufende und abgeschlossene Projekte der Fachkräfteallianz.....	52

0 Vorwort

Mit der Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen haben die Staatsregierung und ihre Wirtschafts- sowie Sozialpartner kraftvolle Ziele und Maßnahmen formuliert, um im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen optimal aufgestellt zu sein.

Im Zentrum dieser Strategie steht die Stärkung der dualen Ausbildung, die kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten und die Förderung mitarbeiterorientierter Personalarbeit vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Ebenso wichtig ist die Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs für bislang unterrepräsentierte Personengruppen.

Die Fachkräftestrategie 2030 ist die aktuelle Richtschnur für alle Aktivitäten rund um Fachkräftesicherung und -gewinnung im Freistaat und stellt klar: Fachkräftesicherung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Nur gemeinsam – mit den Unternehmen, den Beschäftigten, den Ländern und Kommunen, den Sozialpartnern, den Kammern, der Bundesagentur für Arbeit, den Bildungs- und Weiterbildungsträgern sowie der Bundesregierung – können wir dieses Ziel erreichen.

Ein zentraler Schritt bei der strategischen Ausrichtung der regionalen Fachkräftesicherung ist die regelmäßige Erarbeitung und Überarbeitung des regionalen Handlungskonzepts. Die Fachkräfteallianz erarbeitet alle zwei Jahre eine Fortschreibung dieses Konzepts, bei der geänderte Rahmenbedingungen und die Ergebnisse abgeschlossener Maßnahmen berücksichtigt werden. Die im Handlungskonzept definierten Ziele und Maßnahmen ermöglichen es, Projekte effektiv zu initiieren und zu priorisieren.

Besonderes Augenmerk liegt auf den Herausforderungen im ländlichen, strukturschwachen Raum. Hier wird die wirtschaftliche und soziale Entwicklung entscheidend davon abhängen, wie gut es gelingt, vor Ort Arbeits- und Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Hindernisse für den Zuzug, wie fehlende Attraktivität, defizitäre soziale Infrastruktur und eine ausbaufähige Willkommenskultur, müssen verstärkt angegangen werden.

Gleichzeitig deuten sich Änderungen in der Struktur der Bedarfe an. Ein spürbarer Rückgang beim produzierenden Gewerbe durch gestörte Außenhandelsbeziehungen und die Erschließung der Möglichkeiten künstlicher Intelligenz werden sich auf die Nachfrage an Fachkräften spürbar auswirken.

Unser Fokus liegt weiterhin auf den Potenzialen der jungen Generation vor Ort, von Frauen, älteren Menschen, An- und Ungelernten sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Dazu kommen Maßnahmen, welche auf die Veränderungen beim Fachkräftebedarf infolge der oben beschriebenen Entwicklungen reagieren. Mögliche Handlungsfelder werden im Einklang mit der Fachkräfterichtlinie und unter Berücksichtigung staatlicher Förderinstrumente entwickelt.



Abbildung 1: Logo Fachkräfteallianz

1 Ausgangslage

1.1 Sachsen

Laut Statistischem Landesamt wird es in den nächsten zehn Jahren rund 366.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weniger in Sachsen geben.

Am 30. Juni 2024 hatten 1.637.894 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ihren Arbeitsplatz im Freistaat Sachsen. Davon verfügen insgesamt 85,9 % der Beschäftigten über einen anerkannten Berufsabschluss oder akademischen Abschluss. Frauen haben einen Anteil von 47,8%.

Im Jahr 2025 sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf 1.625.455 Personen und lag damit um 0,76 % unter dem Vorjahreswert.

141.537 Beschäftigte in Sachsen verfügten am 30. Juni 2024 über eine ausländische Staatsangehörigkeit. Das waren 8,6 Prozent aller Beschäftigten. Während sich im Vergleich zum Vorjahr die Beschäftigtenzahl insgesamt um 0,35 Prozent verringerte, stieg die Zahl der Beschäftigten mit ausländischer Staatsangehörigkeit um rund 7,8 Prozent. Die Zahl der ausländischen Beschäftigten legte in den letzten zehn Jahren um mehr als das Vierfache zu (Zuwachs von 109.286 Personen).

1.2 Landkreis Bautzen

Im Landkreis Bautzen leben 290.610 Einwohner (Stand: 31.12.2025)¹. Die Bevölkerung ist damit um ca. 2000 Personen zum Vorjahr (292.608 Einwohner) zurückgegangen.²

Die Wanderungsbilanz der Jahre 2018 bis 2024 ergab einen Zuwachs durch Zuzüge im Landkreis Bautzen von ca. 9.600 Menschen³ und schwächte den Bevölkerungsrückgang leicht ab. Den stärksten Wanderungsüberschuss verzeichnete der Landkreis Bautzen im Jahr 2022 mit knapp 4.000 Personen. In den Folgejahren ging die positive Wanderungsentwicklung zwar zurück, dennoch wies der Landkreis auch im Jahr 2024 mit rund 600 Personen weiterhin einen positiven Wanderungssaldo auf.

Der Anteil der Altersgruppe zwischen 20 und 65 Jahren (Personen im Erwerbsalter) liegt bei 52,3 %, der Anteil der über 65-jährigen beträgt 29,6 %. Folglich liegt der Anteil der Bevölkerung unter 20 Jahren lediglich bei 18,1 %. Nach den Prognosen wird die Zahl der Personen im Erwerbsalter bis 2035 um 15,1 % und bis 2045 um 22,5 % zurückgehen.⁴

¹ Statistisches Landesamt Sachsen: Bevölkerung im Freistaat Sachsen am 31.12.2025

² Statistisches Landesamt Sachsen: Bevölkerung im Freistaat Sachsen am 31.12.2024 bzw. 2025

³ Statistisches Landesamt Sachsen: Kreisstatistik zum 31.12.2018 bis 31.12.2024

⁴ Statistisches Landesamt Sachsen: 9. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2025 bis 2045, Datenblatt Landkreis Bautzen.

Zum Stichtag 30. Juni 2024 waren im Landkreis Bautzen 110.580 Personen sozialversicherungspflichtig am Arbeitsort beschäftigt.⁵ Bis zum 30. Juni 2025 sank die Zahl auf 108.982 Personen. Dies entspricht einem Rückgang von 1,4 %.

Im November 2025 lag die Arbeitslosenquote bei 5,8 %, was 8.860 Personen entspricht, welche entweder Leistungen nach SGB II oder SGB II erhalten. Der männliche Anteil lag hier bei 56,4 %.

Der Anteil nichtdeutscher Bevölkerung (Menschen mit Migrationshintergrund) wird für den Landkreis Bautzen Stand. Januar 2025 mit 4,1 % angegeben.

Die größte Gruppe der im Landkreis lebenden Ausländerinnen und Ausländer sind ukrainische Kriegsflüchtlinge, gefolgt von polnischen und syrischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern.

Im Jahr 2024 erhielten 1.035 Personen im Landkreis Bautzen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Dies entspricht 3,5 Empfängern je 1.000 Einwohner. Gegenüber 2023 verringerte sich die Zahl um 9,6 %.

Laut der 9. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Freistaates Sachsen ist weiterhin von einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung auszugehen. Demnach wird die Bevölkerung im Landkreis Bautzen bis zum Jahr 2045 voraussichtlich um rund 44.000 Einwohner (Variante 1) bis rund 59.000 Einwohner (Variante 3) zurückgehen. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 15,0 % bis 20,2 % gegenüber dem Jahr 2024.

Die aus dem Erwerbsleben ausscheidenden Arbeitskräfte können schlussendlich immer schwerer durch berufliche Neueinsteiger ersetzt werden, woraus sich ein immer kleiner werdendes Angebot an Fachkräften abzeichnet.

Deshalb ist es erforderlich, vorhandene regionale Potenziale noch besser zu aktivieren und zur Fachkräftesicherung zu nutzen. Dazu gehören insbesondere folgende Personengruppen:

- Arbeitslose
- Langzeitarbeitslose
- Geringqualifizierte
- Frauen mit eingeschränkter Erwerbsbeteiligung
- ältere Erwerbsfähige
- Menschen mit Migrationshintergrund
- junge Menschen mit Unterstützungsbedarf

Wir verzichten an dieser Stelle auf weitere detaillierte statistische Ausführungen und verweisen auf Anlage 1

⁵ Bundesagentur für Arbeit: Eckwerte Arbeitsmarkt, Landkreis Bautzen, Gebietsstand: Juni 2024

1.3 Was haben wir bisher erreicht

Im Rahmen der Fachkräfterichtlinie wurden in den vergangenen 10 Jahren zahlreichen Projektideen die Realisierung ermöglicht. Eine detaillierte Auswertung für den Zeitraum von 2016 bis 2025 ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Es haben sich erfolgreiche Projektformate ergeben, welche sich qualitativ weiterentwickeln. Beispiele hierfür sind die „Spätschicht“ und der „Berufemarkt“ in Kamenz. Zudem sind viele Projektergebnisse verfügbar, welche für die Fachkräftegewinnung nachhaltig nutzbar sind. Beispiele hierfür sind die „Ortsgespräche“ und die Werbefilme der Kreishandwerkerschaft.

Weitere Ansätze haben das Potenzial, sich ohne oder mit reduzierter Förderung langfristig zu etablieren.

2 Handlungsfelder der Fachkräftesicherung im Landkreis

Um den zunehmenden Fachkräftemangel effektiv entgegen zu treten, hat die Bundesregierung ihre Fachkräftestrategie auf fünf zentrale Handlungsfelder ausgerichtet. Die regionale Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen hat diese Handlungsfelder genau analysiert, um festzustellen, welche Maßnahmen im Rahmen der Fachkräfterrichtlinie durch ihre Aktivitäten realisierbar sind.

Die Fachkräfteallianz Bautzen hat dabei gezielt Ansatzpunkte identifiziert, um Maßnahmen und Projekte zu priorisieren, die nachhaltige Effekte für die Fachkräftesicherung haben. Es zeigt sich jedoch, dass die Fachkräftestrategie des Bundes vor allem auf Bundes- und Länderebene zugeschnitten ist. Dies bedeutet, dass die direkte Einflussnahme auf kommunaler Ebene begrenzt ist und häufig auf bestehende Zuständigkeiten zurückgeführt werden muss.

Angesichts der spezifischen Situation im Landkreis Bautzen und unter Berücksichtigung der bundesweiten Fachkräftestrategie beschreiben wir im Folgenden unsere zentralen Handlungsschwerpunkte:

2.1 Der Landkreis Bautzen: Ein Magnet für gut qualifizierte Fachkräfte

Der Landkreis Bautzen muss auch in Zukunft seine Attraktivität für qualifizierte Fachkräfte bewahren und steigern. Dafür ist es entscheidend, dass der Landkreis als erstklassiger Ort zum Leben und Arbeiten wahrgenommen wird. Neben den bisherigen Bemühungen sollten die Vorzüge und Perspektiven des Landkreises weiterhin über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt gemacht werden, um qualifizierte Fachkräfte anzuziehen. Vorzüge des Landkreises Bautzen:

- Hohe Lebensqualität
- Einzigartige Kultur
- Exzellenter Breitbandausbau
- Attraktive Wohnangebote
- Viele Naherholungsmöglichkeiten

Diese Vorteile müssen gegenüber den jeweiligen Zielgruppen deutlich kommuniziert werden. Die Sichtbarkeit des Landkreises muss sowohl national als auch international verbessert werden, um im Wettbewerb um Talente erfolgreich zu sein. Besonders wichtig: Rückkehr von abgewanderten Fachkräften Die Studie „Landlust neu vermessen“ des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung der Wüstenroth-Stiftung von 2022 zeigt hier zumindest eine partielle Umkehrung bei den Wanderungsbewegungen auf, welche für den Landkreis Bautzen ausgenutzt werden müssen.

Hierzu muss der Fokus auf Fachkräfte gelegt werden, welche sich im Prozess der Familiengründung befinden und für diese eine langfristige Perspektive in einem attraktiven Umfeld suchen. Auch Jugendliche, die den Landkreis für eine Ausbildung verlassen haben, sollten gezielt angesprochen werden.

Förderziele:

- Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort: Der Landkreis Bautzen soll als attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten wahrgenommen werden.
- Chancen und Möglichkeiten: Fachkräfte sollen die beruflichen und privaten Chancen im Landkreis Bautzen erkennen

Zuordnung zu folgenden Querschnittszielen der Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen

- Ziel 4: „Arbeitgeber erreichen (Nachwuchs-)Fachkräfte innerhalb und außerhalb Sachsens mit ihren Angeboten am attraktiven Arbeits- und Lebensort Sachsen.“

Zuordnung zu den Handlungsschwerpunkten lt. Förderrichtlinie

- Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung

mögliche Handlungsansätze

- Präsentation des Landkreises Bautzen als attraktiver Lebens- und Arbeitsort, insbesondere für Familien
- Identitätssteigerung der Bevölkerung im Landkreis, um ein positives Image nach außen zu tragen
- Aufbau einer positiven Beziehung der Jugend zur Heimat
- Ausbau einer überregionalen Öffentlichkeitsarbeit und des Standortmarketings –Landkreis Botschafter in der gesamten Bundesrepublik
- stärkere Verbindung des Standortmarketings mit den Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen in der Region
- Präsentation des Landkreises als Wirtschaftsstandort mit attraktiven Arbeitsangeboten
- Ausbau bzw. Stärkung vorhandener Formate zum gezielten Aufzeigen von Beschäftigungsperspektiven und Chancen im Landkreis

- Arbeitskräftepotential geflüchteter Menschen nutzen durch Unterstützung und Begleitung
- Ausbau der Bereitschaft der regionalen Arbeitgeber zur Nutzung des Arbeitskräftepotenzials geflüchteter Menschen
- Durchführung umfassender Imagekampagnen und überregionaler Rekrutierungsmaßnahmen
- Bessere Verzahnung von Wohnungs-, Verkehrs- und Arbeitsangeboten
- Kooperation der Kommunen zur Bewerbung des Wirtschafts- und Arbeitsstandorts
- Potenzial „Dreiländereck“: Stärkung der Zusammenarbeit in der Grenzregion
- passgenaues Infomaterial zu den regionalen Arbeitgebern
- Vermarktung der Chancen im Strukturwandel-Gesamtpaket Lausitz

2.2 Stärkung der Fachkräfte durch Ausbildung im Landkreis Bautzen

Der Landkreis Bautzen kämpft mit einem Mangel an Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung. Die betriebliche Ausbildung ist essenziell, aber die Zahl der Ausbildungsbewerber sinkt, während die Ausbildungsabbrüche hoch bleiben. Viele junge Menschen haben Schwierigkeiten, den passenden Beruf zu wählen und einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden.

Insbesondere Marktbeteiligte junge Menschen bedürfen einer zusätzlichen Unterstützung und Förderung bei der Beseitigung von vielfach komplexen Problemlagen, um erfolgreich einen Ausbildungsabschluss zu erwerben.

Förderziele

- Gewinnung von Jugendlichen für eine duale Ausbildung bzw. ein duales Studium im Landkreis Bautzen
- Jugendliche schlagen entsprechend ihren eigenen Fähigkeiten und Interessen einen zukunftssträchtigen Berufsweg in der Region ein
- Unternehmen können über die duale Ausbildung ihren Fachkräftebedarf sichern
- die Anzahl der Studienabbrecher im Landkreis Bautzen gilt es zu reduzieren
- Menschen mit abgebrochener Ausbildung/Studium muss ein Wiedereinstieg in eine passendere Ausbildung erleichtert werden
- Verbesserung der Übergänge von marktbenachteiligten Jugendlichen in Ausbildung
- Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen durch begleitende Unterstützungsangebote

Zuordnung zu folgenden Querschnittszielen der Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen

- Ziel 2: „Sächsische Schüler und ihre Eltern sind in der Lage unter Berücksichtigung der Anforderungen der Arbeitswelt eine gute Berufswahl zu treffen.“
- Ziel 3: „Die betriebliche Ausbildung ist ein attraktiver Karriereweg für alle jungen Menschen in Sachsen.“

Zuordnung zu den Handlungsschwerpunkten lt. Förderrichtlinie

- Digitale Wandlung: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in Zeiten des digitalen Wandels auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene.
- Kooperation von Hochschule und Wirtschaft: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, Aktivierung des Fachkräftepotenzials von Studiaussteigern und

Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt.

- Öffentlichkeitsarbeit: Kampagnen und Veranstaltungen zur Unterstützung der Fachkräftesicherung.

mögliche Handlungsansätze

- verstärkte Sichtbarmachung der Chancen und vielfältigen regionalen Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie eines dualen Studiums
- Informations- und Beratungsangebote für Schüler beim Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf erweitern
- Frühzeitige Integration von Jugendlichen in die regionale Wirtschaft zur realistischen Vorbereitung auf die Arbeitswelt
- Sichtbarmachung der Wege von beruflicher zu akademischer Bildung und der entsprechenden Karriereperspektiven
- Ausbau und Etablierung von e-Learning-Angeboten
- Aufbau einer praxisnahen Ausbildung, z.B. Camps oder Praxistage
- Schaffung von Formaten zur gezielten Ansprache von Studienabbrechern für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung im Landkreis
- Ausweitung der Kooperation von Wirtschaft, Schule und Hochschule vor Ort
- Interessen wecken für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
- Zusammenschluss mehrerer Unternehmen zur Fachkräftegewinnung oder für imagefördernde Maßnahmen
- Vorstellung von Berufen durch Auszubildende (Ausbildungsbotschafter)
- Maßnahmen zum Wissenstransfer über Zukunftsberufe im Struktur- und Industriewandel
- aufsuchende Ansprache von Jugendlichen ohne Anschlussperspektive
- stärkere Verzahnung mit Jugendberufsagentur, Jobcenter und Agentur für Arbeit
- niedrigschwellige Vorbereitungs- und Erprobungsformate

2.3 Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmenskultur und lebensphasenorientierter Personalarbeit

Um Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden, sind attraktive Arbeitsplätze unerlässlich. Unternehmen müssen durch strategische Personalarbeit ihren Bedarf an Fachkräften decken können. Eine attraktive Unternehmenskultur und die Prinzipien „Guter Arbeit“, die sowohl materielle als auch immaterielle Arbeitsbedingungen umfassen, spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Gute Arbeitsbedingungen sind essentiell für die Selbstverwirklichung und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am gesellschaftlichen Leben. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen benötigen gezielte Unterstützung bei der Implementierung eines strategischen und lebensphasenorientierten Personalmanagements sowie moderner Rekrutierungsstrategien. Eine verstärkte Zusammenarbeit der Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung kann dabei helfen, gemeinsame Aktionen zu nutzen, Ressourcen zu bündeln und Empfehlungen auszusprechen.

Zudem sind mit Blick auf die Demografie die Gesunderhaltung, altersgerechte Arbeitsbedingungen und berufliche Fortbildung zentrale Themen der Fachkräftesicherung. Es gilt dabei, die Produktivität der vorhandenen Fachkräfte möglichst lang zu erhalten und über das Arbeitsleben weiterzuentwickeln. Dies stärkt die Bindung an das Berufsleben und senkt die Gefahr, aus diesem vorzeitig ausscheiden zu müssen.

Förderziele

- Unternehmen entwickeln kreative Lösungen zur Fachkräftegewinnung und -bindung.
- Unternehmen arbeiten themenspezifisch zusammen.
- Unternehmen setzen aktiv die Prinzipien „Guter Arbeit“ um.
- Die Arbeitsmarktchancen für Frauen werden verbessert.
- Work-Life-Balance wird als Schlüssel zur Unternehmenszukunft angesehen.
- Anreize für geringfügig oder in Teilzeit beschäftigte Frauen und die Motivation älterer Mitarbeitender zum längeren Verbleib im Unternehmen.
- Unternehmen tragen aktiv zur Gesunderhaltung und altersgerechten Arbeitsbedingungen bei.
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit arbeitsmarktferner Personen.

Zuordnung zu folgenden Querschnittszielen der Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen

- Ziel 4: „Arbeitgeber erreichen (Nachwuchs-)Fachkräfte innerhalb und außerhalb Sachsens mit ihren Angeboten am attraktiven Arbeits- und Lebensort Sachsen.“
- Ziel 8: „Beschäftigte sind entsprechend den Voraussetzungen ihres Arbeitsplatzes flexibel erwerbstätig, um ihre Lebens- und Berufssituation vereinbaren zu können.“
- Ziel 9: „Beschäftigte in Sachsen arbeiten gesund und sicher an Arbeitsplätzen, die ihnen unter Berücksichtigung der betrieblichen Voraussetzungen langfristig attraktive Beschäftigungsperspektiven bieten.“
- Ziel 10: „Beschäftigte entwickeln ihre Potenziale durch Weiterbildung und Qualifizierung kontinuierlich weiter.“

Zuordnung zu den Handlungsschwerpunkten lt. Förderrichtlinie

- Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Arbeit mit dem Ziel der Fachkräftesicherung, unter anderem sozialpartnerschaftliche Projekte
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und –Bindung
- Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbünden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools sowie Verbünden für strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen auf der überbetrieblichen Ebene
- Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarktintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund
- Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit

mögliche Handlungsansätze

- Unterstützung bei der Einführung und Anwendung strategischer Personalmanagement-Tools.
- Neue Rekrutierungsstrategien unter Berücksichtigung aktueller Arbeitsmarkttrends.
- Implementierung von Changemanagement-Prozessen.
- Aufzeigen beruflicher Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
- Ausbau lebensphasen- und altersgerechter Personalarbeit und Förderung der Work-Life-Balance.

- Ausbau der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung von Familien bei (Wieder-)Einstieg in den Beruf unter Berücksichtigung der Bedarfe aller Familienmitglieder
- Anpassung der Arbeitsbedingungen für ältere Mitarbeitende zur Verlängerung der Erwerbstätigkeit bis zum Renteneintritt.
- Verbesserung der Unternehmens- und Mitbestimmungskultur.
- Möglichkeiten zur berufsbegleitenden Weiterbildung.
- Sicherung von Erfahrungswissen durch lebenslanges Lernen und Wissenstransfer zwischen Mitarbeitenden.
- Weiterbildungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Klimawandel und Employer Branding, mit praktischen Einsatzmöglichkeiten.
- Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfelds.
- Austausch zu effektiver Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung.
- Barrierefreie Angebote zur Personalgewinnung und -bindung.
- Prozesse zur Verbesserung der Arbeitsqualität durch Überprüfung der Bedingungen und Abläufe.
- Förderung des intergenerationellen Wissenstransfers, z.B. durch Patenmodelle.
- Zusammenarbeit von Unternehmen zur Bearbeitung gemeinsamer Problemstellungen in der Fachkräftebindung und -sicherung.
- Zusammenarbeit von Unternehmen zur Bearbeitung gemeinsamer Problemstellungen in der Fachkräftebindung und -sicherung.
- Erfahrungsaustausch zu altersgerechten Arbeitsbedingungen, Azubi-Marketing, Onboarding-Prozessen (digital und in Präsenz),
- Weiterbildungskultur, gesunder und moderner Führung sowie barrierearmen Arbeitsbedingungen.
- Personal Sharing
- Sensibilisierung von Unternehmen für Zielgruppen mit nicht linearen Erwerbsbiografien
- Entwicklung von Onboarding- und Mentoringformaten
- betriebliche Begleitung für neu eingestellte ehemals arbeitslose oder zugewanderte Personen

2.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsqualität und der Arbeitskultur von Unternehmen

Arbeitswelt 4.0: Veränderte Arbeitsbedingungen, Automatisierung und digitale Kompetenzen prägen die Zukunft der Arbeit. Ein modernes Arbeitsumfeld und zeitgemäße Arbeitsmittel sind entscheidende Faktoren bei der Gewinnung von Nachwuchskräften. Jedoch bringen diese Veränderungen oft Unsicherheiten sowohl bei den Beschäftigten als auch bei den Unternehmen mit sich, die sich in der neuen Arbeitswelt zurechtfinden müssen. Manche Unternehmen erkennen zwar die Chancen der Digitalisierung, können diese jedoch mangels qualifizierter Mitarbeiter nicht in ihre Arbeitsprozesse integrieren.

Der technologische Fortschritt und der Strukturwandel erfordern fortlaufende Anpassungen in den Unternehmen und regelmäßige Weiterqualifizierungen der Mitarbeitenden. Ziel ist es, durch Digitalisierung die Prozesse zu vereinfachen, die Effizienz zu steigern und die Arbeitsplätze attraktiver zu gestalten. Unternehmen sollten dabei unterstützt werden, den Wandel zur modernen Arbeitswelt zu meistern, die Ängste der Mitarbeiter abzubauen und sie für automatisierte und digitalisierte Arbeitsprozesse zu begeistern und fit zu machen.

Förderziele

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer nutzen die Chancen der Digitalisierung.
- Unternehmen erlangen eine höhere Wertschöpfung durch effizientere Arbeitsabläufe auf Basis von Automatisierung.
- Arbeitnehmern stehen attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung.
- Verbesserung digitaler Grundkompetenzen der Arbeitssuchenden

Zuordnung zu folgendem Querschnittsziel der Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen

- Ziel 10: „Beschäftigte entwickeln ihre Potenziale durch Weiterbildung und Qualifizierung kontinuierlich weiter.“

Zuordnung zu den Handlungsschwerpunkten lt. Förderrichtlinie

- Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels sowohl auf Fachkräfterichtlinie der betrieblichen als auch der überbetrieblichen Ebene
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und –Bindung
- Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools sowie Verbänden für strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen auf der überbetrieblichen Ebene

mögliche Handlungsansätze

- Chancen der Arbeitswelt 4.0 auf kleine Unternehmen übertragen
- Abbau von Ängsten vor digitalen Veränderungen in Betrieben und bei den Mitarbeitern
- Ausbau der Erwerbspotentiale
- Stärkung der Bindung zwischen Unternehmen und Mitarbeitern durch flexible Arbeitszeiten, zeitgemäße Kommunikationsstrategien, flache Hierarchien und eine starke Unternehmenskultur.
- Vorbereitung und Qualifizierung gegenwärtiger und zukünftiger Arbeitnehmergenerationen auf die Anforderungen der digitalisierten Arbeitswelt.
- Förderung regionaler Kreisläufe, z.B. durch regionale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und passgenaue Bildungsangebote- Integration digitaler Trends in die duale Ausbildung
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch Berücksichtigung digitalen Wandels in Arbeitsprozessen
- Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen
- Aufklärung über die Chancen der Digitalisierung
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur Integration digitaler Tools in den Arbeitsalltag und Unternehmensprozesse
- Bildung themenspezifischen Netzwerken zur Beförderung und Umsetzung innovativer Ideen und digitaler Transformation
- Lernkooperationen zwischen Wirtschaft, Hochschulen und Schulen sowie Auszubildenden (z. B. MINT-Arbeitsgruppen an außerschulischen Standorten)
- Vernetzung und Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen zur Nutzung wissenschaftlichen Know-hows und gut ausgebildeter Fachkräfte sowie Technologietransfer.
- Aufbau von Strukturen zur aktiven Unterstützung der Beschäftigten im Veränderungsprozess.
- Förderung digitaler Grundkompetenzen bei Arbeitssuchenden.
- niedrigschwellige digitale Lernangebote.
- Vorbereitung arbeitsloser Menschen auf digitalisierte Arbeitsumgebungen.

2.5 Maßnahmen der gezielten Fachkräftezuwanderung, der nachhaltigen Integration und der Nutzung der Potentiale von Geflüchteten

Die gezielte Anwerbung von Arbeits- und Fachkräften aus dem Ausland wird immer bedeutender, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Es erweist sich daher als wesentlich, Unternehmen dafür zu sensibilisieren, ausländische Fachkräfte zu rekrutieren, Vorbehalte abzubauen und eine wirksame Willkommenskultur zu etablieren, um diese Fachkräfte langfristig für den Landkreis Bautzen zu gewinnen. Das Wohlbefinden der mitreisenden oder nachziehenden Familienmitglieder trägt erheblich zur erfolgreichen Integration der Fachkräfte bei. Deshalb ist es sinnvoll, auch die Familienmitglieder in das Integrationskonzept einzubeziehen.

Der Anwerbungsprozess erfordert eine verantwortungsvolle Durchführung von Aktivitäten, die den Anforderungen unserer Gesellschaft gerecht werden. Besonders wichtig sind hierbei die sprachliche und kulturelle Vorbereitung, die Berücksichtigung der Ausbildung und des Berufsbildes im Herkunftsland, die integrative Gestaltung der Arbeitsplatzbedingungen sowie die soziale Begleitung und Eingewöhnung in das neue Lebensumfeld.

Eine besondere Bedeutung haben Integration und Bindung von einpendelnden Fachkräften aus Polen und Tschechien. Diese ergibt sich auf Grund der Lage des Landkreises Bautzen. Eine dauerhafte Bindung an die Region nicht nur als Arbeits- sondern auch als Wohnort ist ein anstrebenswertes Ziel.

Gleichermaßen ist es wichtig, die bereits im Landkreis Bautzen wohnhaften Personen mit Migrationshintergrund, deren Arbeitskräftepotenzial derzeit noch nicht genutzt wird perspektivisch für den Arbeitsmarkt zu erschließen und im Landkreis zu halten.

Förderziele

- Die Unternehmen des Landkreises Bautzen sind offen für die Einstellung internationaler und geflüchteter Fach- und Arbeitskräfte.
- Der Landkreis Bautzen steigert seine Anziehungskraft auf zuwandernde Fach- und Arbeitskräfte.
- Im Landkreis lebende internationale Fachkräfte fühlen sich willkommen und dauerhaft integriert.
- Geflüchtete werden als Potenziale identifiziert und schnell in den Arbeitsmarkt integriert
- Firmenverbünde kooperieren und bündeln zusätzliche betriebliche Angebote zum berufsbegleitenden Spracherwerb
- Bindung von Pendlern an die Region und deren Etablierung als attraktiven Wohnort
- Zuwanderung stärker mit Regelintegration verzahnen

Zuordnung zu folgendem Querschnittsziel der Fachkräftestrategie 2030 für den Freistaat Sachsen

- Ziel 5: „Arbeitgeber und ausländische (Nachwuchs-)Fachkräfte können die Chancen von Zuwanderung gezielt und ohne unnötige Hürden nutzen.“

Zuordnung zu den Handlungsschwerpunkten lt. Förderrichtlinie

- Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräfte-sicherung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten
- Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
- Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarktintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrations-hintergrundmögliche Handlungsansätze

mögliche Handlungsansätze

- Maßnahmen zur Erhöhung des interkulturellen Images des Landkreises und zur Etablierung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Angebote Welcome Centers um dessen Leistungen und Kompetenzen effektiver zu nutzen
- Koordinierte Bündelung von Ressourcen zur Fachkräftesicherung (Vernetzung und Vermeidung von Doppelstrukturen)
- ergänzende Maßnahmen zum Spracherwerb während der Wartezeit auf Berufssprachkurse oder Integrationskurse
- Maßnahmen zur Motivation und Befähigung von Arbeitgebern zur Durchführung unternehmensinterner Spracherwerbsmaßnahmen
- Etablierung von Englisch als Zweitsprache in Unternehmen
- Attraktivierung des Landkreises als Wohnort für Pendler
- Frühzeitige Kompetenzfeststellung von Zuwanderern
- Systematische Verknüpfung von Sprachförderung, Anerkennung, Qualifizierung und Vermittlung
- Engere Zusammenarbeit zwischen WelcomeCenter, Ausländeramt, Job-center, Agentur für Arbeit und Arbeitgebern
- Einbindung der Familien in Integrationsketten

2.6 Arbeitsmarktintegration und Aktivierung regionaler Potenziale

Angesichts des demografisch bedingten Rückgangs der Bevölkerung im Erwerbsalter, der sinkenden Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter sowie einer weiterhin vorhandenen Arbeitslosigkeit kommt der Erschließung bereits im Landkreis vorhandener Arbeitskräftepotenziale eine wachsende Bedeutung zu. Der Arbeitsmarktzugang bislang unterrepräsentierter Personengruppen muss verbessert werden und insbesondere sind die Personengruppen von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern.

Für den Landkreis Bautzen bedeutet dies, neben der Gewinnung externer Fachkräfte und der Stärkung der Ausbildung auch die in der Region vorhandenen Potenziale stärker zu aktivieren. Dazu zählen insbesondere arbeitslose und langzeitarbeitslose Menschen, geringqualifizierte Personen, Frauen mit erschwerter Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ältere Erwerbspersonen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete. Ziel ist es, diese Personengruppen schrittweise an Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung heranzuführen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Landkreis zu leisten.

Förderziele

- Vorhandene regionale Arbeitskräftepotenziale werden systematisch erschlossen und für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt aktiviert.
- Benachteiligte Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund erhalten verbesserte Zugänge zu Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung.
- Geflüchtete werden als Potenziale identifiziert und schnell in den Arbeitsmarkt integriert.
- Die Arbeitsmarktchancen von Frauen werden verbessert, insbesondere unter dem Aspekt der Vereinbarkeit von Lebens- und Berufssituation.
- Menschen mit abgebrochener Ausbildung oder Studium wird der Wiedereinstieg in eine passendere Ausbildung oder Qualifizierung erleichtert.
- Unternehmen werden dabei unterstützt, zusätzliche Zielgruppen für ihre Fachkräftegewinnung zu erschließen und geeignete Integrations- und Entwicklungswege im Betrieb zu schaffen.

2.7 Sonstige Maßnahmen

Über die genannten Handlungsansätze hinaus können auch weitere Maßnahmen unterstützt werden, wenn sie besonders und nachhaltig zur Fachkräftesicherung bzw. Fachkräftegewinnung im Landkreis Bautzen beitragen.

3 Fazit und Ausblick

Um den Fachkräftemangel im Landkreis Bautzen zu bewältigen, müssen die Hauptanstrengungen auf Akquise und Bindung in der Region gelegt werden.

Dazu gehören die Unterstützung von jungen Menschen auf dem Weg in das Berufsleben, die Integration von zugewanderten Fachkräften und die erfolgreiche Bindung von Fach- und Arbeitskräften an das Berufsleben.

Mit dem WelcomeCenter ist ein Baustein geschaffen worden, welcher die Zuwanderung von Fachkräften in den Landkreis wirkungsvoll unterstützt. Es besteht die Hoffnung, dass dieses aus dem Projektcharakter in eine institutionelle Situation überführt werden kann.

Ein erhöhtes Augenmerk ist auf den Aspekt der beruflichen Weiterbildung zu legen. Dieser kann über verschiedene Personengruppen hinweg positiv auf die Fachkräftesituation wirken. Beispielsweise können über Aufstiegsqualifikation passende Stellen für Berufseinsteiger geöffnet werden und Fachkräfte über das Berufsleben hinweg auf Stellen vorbereitet werden, welche sie auch in fortgeschrittenem Alter ausfüllen können. Hier darf nicht nur angebotsseitig agiert werden, sondern es muss auch ein Bewusstsein über die Notwendigkeit bei Arbeitnehmern und Unternehmen gefördert werden.

Schließlich müssen Formate zur Erleichterung des Eintritts und Wiedereintritts in das Berufsleben systematisch gestärkt werden. Die Region ist lebenswert und chancenreich. Das muss auch vermittelt werden. Langfristig attraktive Arbeitsplätze und positive Standortfaktoren sind hier wichtig.

Die regionale Fachkräfteallianz hat sich zum Ziel gesetzt, innovative Projektideen auf der Grundlage des Handlungskonzeptes zu fördern und deren Realisierung zu unterstützen. Zudem sollen erfolgreiche Ansätze konsequent weiterentwickelt werden.

Gleichzeitig soll über Netzwerkarbeit zwischen den Mitgliedern der Allianz und potenziellen Projektträgern eine kreative Kultur gefördert werden, welche erfolgreiche Projekte hervorbringt.

Dabei sind die haushaltstechnisch enger werdenden Spielräume zu berücksichtigen.

Die Mitwirkung der Allianz und ihrer Mitglieder an landkreisübergreifenden Vorhaben und Planungen, z.B. über die Fachkräfteallianz Sachsen, wird an Bedeutung zunehmen. Die weitere Ausgestaltung der Digitalisierung, die Fortschreibung der Fachkräfte-richtlinie und die Ausgestaltung der neuen Förderperiode der EU geben hierzu hinreichend Grund.

Impressum

Diese Information wurde erstellt durch das Kreientwicklungsamt.

Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 5251-61313

E-Mail: wirtschaft@lra-bautzen.de

Web: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/kreientwicklungsamt/62>

Anlage 1 Standard-Daten Set für die regionalen Fachkräfteallianzen

Stand: 15.05.2024

1. Bevölkerung

1.1 [Bevölkerung nach Geschlecht und Alter](#)

1.2 [deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht](#)

1.3 [Bevölkerung mit Migrationshintergrund](#)

1.4 [Bevölkerungsentwicklung 1990 - 2020](#)

1.5 [Bevölkerungswanderung / Saldo der Zu- und Fortzüge](#)

1.6 [Bevölkerungsentwicklung 2018-2030](#)

2. Bildung

2.1 [Schüler und Schülerinnen allgemeinbildender Schulen nach Geschlecht und Schulform](#)

2.2 [Schulabgänger und -abgängerinnen allgemeinbildender Schule nach Abschlussart](#)

2.3 [Schüler und Schülerinnen berufsbildender Schulen nach Geschlecht und Schulart](#)

2.4 [Absolventen und Absolventinnen berufsbildender Schulen nach Art der Beendigung](#)

2.5 [Studierende und Absolvent/innen nach Hochschule und weiteren Merkmalen](#)

3. Wirtschaftsstruktur

3.1 [Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen](#)

3.2 [Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten](#)

- 3.3 [Betriebe und Beschäftigte](#)

- 4. Arbeitsmarkt und Beschäftigung
 - 4.1 [sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Geschlecht und Branchen - am Arbeitsort](#)
 - 4.2 [sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Berufsabschluss - am Arbeitsort](#)
 - 4.3 [sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter - am Arbeitsort](#)
 - 4.4 [Pendlerverhalten](#)
 - 4.5 [Arbeitslosigkeit](#)
 - 4.6 [Unterbeschäftigung \(im engeren Sinne\)](#)

- 5. Ausbildung
 - 5.1 [Bewerber/-innen und Ausbildungsstellen](#)
 - 5.2 [Schulabschlüsse der Bewerber/-innen](#)

- 6. Wohnen und Lebensqualität
 - 6.1 [Wohnungs- und Haushaltsgrößen](#)
 - 6.2 [allgemeinbildende Schulen](#)
 - 6.3 [sportliche und kulturelle Einrichtungen](#)

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter			Insgesamt	nach Geschlecht		nach Altersgruppen		
Stand: 31. Dezember 2024				männlich	weiblich	unter 20	20-65	über 65
	Landkreis Bautzen	absolut	292.608	144.258	148.350	53.027	153.058	86.523
		in %	100,0	49,3	50,7	18,1	52,3	29,6
Quelle: Stat. Landesamt: Bevölkerung am 31. Dezember 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht sowie Nationalität Bevölkerung im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen nach Geschlecht: (https://www.statistik.sachsen.de/download/bevoelkerung/statistik-sachsen_al_bevoelkerung-landkreise-geschlecht-nationalitaet.xlsx) nach Alter: (https://www.statistik.sachsen.de/download/bevoelkerung/statistik-sachsen_al_bevoelkerung-landkreise-altersgruppen.xlsx)								

1.2 Deutsche und ausländische Bevölkerung			Bevölkerung insgesamt	Deutsche			Ausländer		
Stand: 1. Januar 2025				Insgesamt			Insgesamt		
	Landkreis Bautzen	absolut	292.608	280.688			11.920		
		in %	100,0	95,9			4,1		

Quelle: Stat. Landesamt Datenbank GENESIS: Fortschreibung zum 31.12. nach Geschlecht und Nationalität auf Kreise (Gebietsstand 01.01.2025) Bevölkerung am 31. Dezember 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht sowie Nationalität:
(https://www.statistik.sachsen.de/download/bevoelkerung/statistik-sachsen_al_bevoelkerung-landkreise-geschlecht-nationalitaet.xlsx)

1.3 Bevölkerung mit Migrations-hintergrund			Bevölkerung ins-gesamt	darunter: Bevölkerung mit Migrations-hintergrund
Stand: 1. Januar 2025				
	Landkreis Bautzen	absolut	292.608	11.920
		in %	100	4,073709536
Quelle: Stat. Landesamt: Bevölkerung am 31. Dezember 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht sowie Nationalität (https://www.statistik.sachsen.de/download/bevoelkerung/statistik-sachsen_al_bevoelkerung-landkreise-geschlecht-nationalitaet.xlsx)				

1.4 Bevölkerungsentwicklung 2000 - 2024			2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stand: 1. Januar 2023																				
	Landkreis	absolut	363.677	342.712	325.032	321.511	313.618	310.898	308.350	306.570	306.273	304.691	302.634	300.880	299.758	298.010	296.290	297.711	294.746	292.608
	Bautzen	Veränderung (1990=100%)	93,4	88,1	83,5	82,6	80,6	79,9	79,2	78,8	78,7	78,3	77,8	77,3	77,0	76,6	76,1	76,5	75,7	75,2
Quelle: Stat. Landesamt: Bevölkerung des Freistaates Sachsen am 31. Dezember 2000 bis 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen https://www.statistik.sachsen.de/download/bevoelkerung/statistik-sachsen_al_zr_bevoelkerung-landkreise.xlsx																				

1.5 Bevölkerungswanderung/Saldo der Zu- und Fortzüge		2000	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stand: 1. Januar 2025															
	Landkreis Bautzen	-3.229	-2.117	-1.262	-379	1.319	33	-312	318	868	1.025	1.198	4.080	1.525	623
Quelle: Stat. Landesamt: Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) ab 2000 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen https://www.statistik.sachsen.de/download/bevoelkerung/statistik-sachsen_all_zr_zuzuege-fortzuege-wanderungssaldo.xlsx)															

1.6 Bevölkerungsentwicklung 2024 - 2045	Variante 1 (obere Variante)		
Stand: 1. Januar 2023	2024	2035	2045
Landkreis Bautzen	292.608	266.900	248.600
	Variante 2 (untere Variante)		
	2024	2035	2045
	292.608	264.010	241.960
Quelle. Stat. Landesamt: 9. Vorausberechnung: Bevölkerung, Varianten - Gemeinden (Gebietsstand 01.07.26) - Jahre (https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online?operation=ergebnistabelleDownload&levelindex=2&levelid=1714459883718&option=xlsx)			

2.1 Schüler/innen allgemeinbildender Schulen nach Schulform			insgesamt			nach Schulform				
Stand: Schuljahr 2024/2025						Grund-schulen	Mittel-/Ober-schulen	Gymna-sien	Förder-schulen	sonstige
	Landkreis Bautzen		31.435			11.367	10.518	7.866	1.486	198

Quelle: Statist. Landesamt: Allgemeinbildende Schulen im Freistaat Sachsen
nach Geschlecht:
(https://www.statistik.sachsen.de/download/presse-2023/mi_statistik-sachsen-019-2023_allgemeinbildende-schulen_schuljahr2024-2025.pdf)
S. 2: "Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2022/2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen"
nach Schulform:
(https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_bl1_allgemeinbildende-schulen.xlsx)
Tabelle 13: "13. Ausgewählte Merkmale allgemeinbildender Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen sowie Schularten"

2.2 Schulabgänger und -abgängerinnen allgemeinbildender Schulen nach Abschlussart			Ins-ge-samt	nach Abschlussarten							
Stand: 2024				ohne Hauptschulabschluss		Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allg. reife	Hochschul-
				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	Landkreis Bautzen		2.648	233	8,8	262	9,9	1.441	54,4	712	26,9
Quelle: Stat. Landesamt: 3. Regionalisierte Schüler- u. Absolventenprognose: Absolventen/Abg. allgem. bild. Schulen u. Schulen d. 2.BW, Abschlussarten - Kreise (GS 01.01.2024) - Berichtsjahre (Variante 1) (https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online?operation=ergebnistabelleDownload&levelindex=2&levelid=1714473721154&option=xlsx)											

2.3 Schüler/innen berufsbildender Schulen nach Geschlecht und Schulart		ins-ge-samt	nach Geschlecht		nach Schulart					
Stand: Schuljahr 2024/2025			männ-lich	weiblich	Berufsschulen	Berufsgrund-bildgj., Berufsvor-be-reitgj.,berufsvorb. Bildungsmaßnahme	Berufliche Gymnasien	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-schulen
	Landkreis Bautzen	5.446	3.120	2.326	2.673	331	615	1.079	264	484

Quelle: Statistisches Landesamt: Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen
(https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_bll1_berufsbildende-schulen.xlsx)
Tabelle 11: "Ausgewählte Merkmale berufsbildender Schulen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten"

2.4 Absolvent/innen berufsbildender Schulen		Insgesamt	nach Art der Beendigung			
Stand: Abschlussjahr 2024			mit Abgangszeugnis		mit Abschlusszeugnis	
			absolut	%	absolut	%
	Landkreis Bautzen	1.754	219	12	1.535	88

Quelle: Statistisches Landesamt: Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen

(https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_bIII1_berufsbildende-schulen.xlsx)

Tabelle 5: "5. Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgänger an berufsbildenden Schulen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art der Beendigung sowie Schularten"

2.5 Studierende und Absolvent/innen nach Hochschule und weiteren Merkmalen			ins-ge- samt	nach Geschlecht		darunter:				Absolvent/innen (Prüfungsjahr 2022)
Stand: Wintersemester 2024/2025				männlich	weiblich	Studienanfänger/ innen		mit ausländischer Staatsangehörigkeit		
						absolut	%	absolut	%	
	Landkreis Baut- zen	Hochschule der Sächsischen Poli- zei	626	410	216	194	31,0	0	0,0	214
		Insgesamt	626	410	216	194	31,0	0	0,0	214

Quelle: Stat. Landesamt: Studierende an den Hochschulen im Freistaat Sachsen

Studierende (insgesamt und nach Geschlecht): https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_bIII1_studierende-hochschulen.xlsx, Tabelle 2: "2. Studierende nach Hochschulen und Auswertungsgeschlecht"

Studienanfänger: https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_bIII1_studierende-hochschulen.xlsx

Tabelle 4: "4. Studierende, Studienanfänger/-innen und Studierende im ersten Fachsemester nach Hochschulen, Hochschularten und Auswertungsgeschlecht"

Absolvent/innen: https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_bIII3_abschlusspruefungen-hochschulen.xlsx

Tabelle 1: "Bestandene Abschlussprüfungen nach Hochschulen und Auswertungsgeschlecht"

3.1 Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen			Insgesamt	davon: Betriebe mit sv-pflichtigen Beschäftigten von...			
Stand: 2023				0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr
	Landkreis Bautzen	absolut	11.845	9.858	1.570	370	47
		in %	100,0	83,2	13,3	3,1	0,4
Quelle: Stat. Landesamt Sachsen: Auswertung aus dem sächsischen Unternehmensregister (https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_dli1_unternehmensregister.xlsx) Tabelle 4: "Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen"							

Ergänzungen des Kreisentwicklungsamtes Bautzen

IHK-zugehörige Unternehmen nach Branchen - LK Bautzen (1)	16.225
Betriebsstatistik der Handwerkskammer Dresden (2)	4.292
Landwirtschaft (3)	636
freie Berufe (4)	1.035
Gesamtunternehmen im LK BZ	22.188

(1) +(2) Quelle: Unternehmensstatistik: Konjunktur-und Statistik-IHK Dresden
Stand: Juni 2025

(3) Quelle: <https://www.regionalstatistik.de/genesis>

(4) Quelle:

3.2 Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten			Insgesamt	davon: Unternehmen in den Wirtschaftsabschnitten...																
Stand: 2023				Bergbau etc.	Verarbeiten des Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung etc.	Baugewerbe	Handel, Instandhalt. u. Rep.	Verkehr u. Lager-ei	Gast-gewerbe	Information, Kommunikation	Finanz-u. Versicherungs-DL	Grund - stücks - u. Wohnungs -wesen	Frei-be-ruf-l., wis-sensch.u . tech n. DL	sonst . wirt-schaft-li-che DL	Erzie-hung u. Un-ter-richt	Ge-sund-heits-u. So-zial-wesen	Kunst /Un-ter-haltg/ Erho-lung	sonst. DL
	Land-kreis Baut-zen	a b s o l u t	10.558	17	1.045	130	62	1.918	1.758	308	665	196	206	481	1.030	731	172	961	223	655
		i n %	100,0	0,2	9,9	1,2	0,6	18,2	16,7	2,9	6,3	1,9	2,0	4,6	9,8	6,9	1,6	9,1	2,1	6,2

Quelle: Stat. Landesamt Sachsen: Auswertung aus dem sächsischen Unternehmensregister
(https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_dii1_unternehmensregister.xlsx)
Tabelle 5: "Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen"

3.3 Betriebe und Beschäftigte		Betriebe insgesamt	sv-spflichtige Beschäftigte	durchschnittl. Betriebsgröße (Anzahl sv-pfl. Besch. je Betrieb)	Anzahl Betriebe pro 100 Einwohner
Stand: 2023					
	Landkreis Bautzen	11.845	104.647	8,8	4,0

Stat. Landesamt Sachsen: Statistsicher Bericht - Auswertung aus dem sächsischen Unternehmensregister
 (https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_dli1_unternehmensregister.xlsx)
 Tabelle 3: "Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen"

4.1 sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte nach Branchen - am Arbeitsort (inkl. Einpendler, ohne Aus- pendler)			Ins-ge- samt	nach Wirtschaftszweigen										
Stand: Juni 2024				Land- und Forstwirt- schaft, Fi- scherei	Produ- zierendes Gewerbe	Bau	Handel, Verkehr Gast-ge- werbe	Informa- tion u. Kommuni- kation	Finanz- u. Versi-che- rungs-DL	Grundstücks- u. Woh- nungs-wesen	Wissen- schaftl./ techn./ wirtschaftl. DL	Verwal- tung/ Bil- dung/ Ge- sund-heits- u. Sozial- wesen	Kunst / Unterhal- tung/ sonst. DL	
	Landkreis Bautzen	absolut	110.580	1.710	30.340	8.640	22.320	1.180	870	800	10.940	30.600	3.180	
		in %	100,0	1,5	27,4	7,8	20,2	1,1	0,8	0,7	9,9	27,7	2,9	

Quelle: Statisches Landesamt: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen
 (https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_aVI5_sv-beschaeftigte.xlsx)
 Tabelle 11: " Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen"

4.2 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Berufsabschluss - am Arbeitsort (inkl. Einpendler, ohne Auspendler)			Insgesamt	nach Geschlecht		nach Berufsabschluss			
Stand: Juni 2024				männlich	weiblich	ohne Berufsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschlus	unbekannt / ohne Angabe
	LK Bautzen	absolut	110.580	58.080	52.500	7.800	81.400	14.500	6.880
		in %	100,0	52,5	47,5	7,1	73,6	13,1	6,2
Quelle: Statisches Landesamt: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen (https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_aVI5_sv-beschaefigte.xlsx)									
Tabelle 14: "14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Berufsabschlüssen"									

4.3 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter - am Arbeitsort (inkl. Einpendler, ohne Auspendler)			Insgesamt	nach Alter									
Stand: 31. Dezember 2022 (keine aktuellen Daten verfügbar)				unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55- 60	60 - 65	65 und mehr	Durchschnittsalter
	Landkreis Bautzen	absolut	113.489	3.265	6.811	6.379	25.299	26.809	14.339	16.640	12.643	1.304	44,2
		in %	100,0	2,9	6,0	5,6	22,3	23,6	12,6	14,7	11,1	1,1	-
Quelle: Statisches Landesamt: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen (https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_aVI5_sv-beschaeftigte.xlsx) Tabelle 12: "Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen"													

4.4 Pendlerverhalten		sv-pfl. Beschäftigte am Arbeitsort	darunter: Einpendler		sv-pfl. Beschäftigte am Wohnort	darunter: Auspendler		Pendler-saldo
Stand: 30. Juni 2022 (keine aktuellen Daten verfügbar)			absolut	in %		absolut	in %	
	Landkreis Bautzen	114.315	31.013	27,1	119.546	36.275	31,7	-5.262

Quelle: Statisches Landesamt: Stat. Bericht: Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen
(https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_aVI12_pendlerverhalten.xlsx)
nach Arbeitsort: Tabelle 12: "12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Lage des Wohnortes" nach Wohnort: Tabelle 13: "13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Lage des Arbeitsortes"

4.5 Arbeitslosigkeit			Ins-ge-samt	Alo-Quot e	nach Rechts-bereich		nach Ge-schlecht		nach Alter		nach weiteren Merkmalen		
Stand: November 2025					SGB III	SGB II	männ-lich	weib-lich	15 bis unter 25 Jahr e	Ü 55 Jahr e	Lang-zeit-ar-beits-lose	schwerbe-hinderte Menschen	Auslän-der/-in-nen
	Landkreis Bautzen	absolut	8.860	5,8	3.443	5.417	4.993	3.867	822	3.149	3.862	729	1.628
		in %	100,0	-	38,9	61,1	56,4	43,6	9,3	35,5	43,6	8,2	18,4

Quelle: Statistik der BA: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden (Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen)
(https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1183188&topic_f=gemeinde-arbeitslose-quoten)

Tabelle: 202404_Heft_pol_SGBI_Arbeitslose.xlsx
Tabellenblatt 5: "Bestand an Arbeitslosen - Gesamt Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 6: "Bestand an Arbeitslosen - SGB III Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 7: "Bestand an Arbeitslosen - SGB II Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 8: "Bestand an Arbeitslosen - Männer Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 9: "Bestand an Arbeitslosen - Frauen Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 11: "Bestand an Arbeitslosen - Ausländer Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 12: "Bestand an Arbeitslosen - 15 bis unter 25 Jahre Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 13: "Bestand an Arbeitslosen - 55 Jahre und älter Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 15: "Bestand an Arbeitslosen - Langzeitarbeitslos Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"
Tabellenblatt 16: "Bestand an Arbeitslosen - schwerbehindert Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"

Arbeitslosenquote:
(https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iiiia4/gemeinde-arbeitslose-quoten/arbeitslose-quoten-dlk-0-zip?__blob=publicationFile&v=1)
Tabelle: 202404_Heft_pol_SGBI_ArbeitslosenQuoten.xlsx, Tabellenblatt 5: "Arbeitslosenquoten - hier: Arbeitslosenquote - Gesamt Länder, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden"

4.6 Unterbeschäftigung (im engeren Sinne)*		insgesamt	Unterbeschäftigungsquote
Stand: November 2025			
	Landkreis Bautzen	10.190	6,6
Quelle: interaktive Statistik der BA: (https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/Politische-Gebietsstruktur/Bundeslaender/Sachsen.html?nn=25856&year_month=202404)			
**Unterbeschäftigung im engeren Sinne umfasst zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen, die an bestimmten entlastend wirkenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen (z.B. Qualifizierungsmaßnahmen, Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt) oder zeitweise arbeitsunfähig sind. Personen in der Unterbeschäftigung im engeren Sinne haben ihr Beschäftigungsproblem (noch) nicht gelöst; ohne diese Maßnahmen wären sie arbeitslos.			

5.1 Bewerber/-innen und Ausbildungsstellen			Bewerber/-innen			Ausbildungsstellen		gemeldete Stellen je Bewerber/-in*	unbesetzte Stelle je unversorgte Bewerber/-in*
Stand: September 2025			insgesamt	davon		gemeldete Ausbildungsstellen	darunter: unbesetzte Ausbildungsstellen		
				versorgte Bewerber/-innen	unversorgte Bewerber/-innen				
	Landkreis Bautzen	absolut	1.745	1.649	96	1.525	77	0,87	0,80
		in %	100,0	94,5	5,5	100,0	5,0	-	-
Quelle: Statistik der BA: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen (https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202404/iiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-14-0-202404-xlsx.xlsx?__blob=publication-File&v=1) Bewerber/innen und Ausbildungsstellen: Tabelle 7.3: "Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen"									

5.2 Schulabschlüsse der Bewerber/-innen			gemeldete Bewerber/-innen	davon				
Stand: September 2025				ohne Abschluss	Haupt-schul-ab-schluss	Real-schul-ab-schluss	(Fach-) Hoch-schul-reife	k.A.
	Landkreis Bautzen	absolut	1.745	80	484	909	211	61
		in %	100,0	4,6	27,7	52,1	12,1	3,5

Quelle Bundesagentur für Arbeit: Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit (Monatszahlen)

(https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=15024&r_f=sn_Bautzen+sn_Chemnitz+sn_Dresden+sn_Erzgebirgskreis+sn_Goerlitz+sn_Leipzig+sn_Meissen+sn_Mittelsachsen+sn_Nordsachsen+sn_Saechsische_Schweiz-Osterzgebirge+sn_Zwickau+sn_Vogtlandkreis&topic_f=ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt&dateOfRevision=202404-202404)

jeweils immer: Tabelle 2.1: "2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche"

Bautzen:
(https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202404/iiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-14625-0-202404-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=1)

6.1 Wohnungs- und Haushaltsgrößen		Haus- halte insge- samt ¹⁾ in 1.000 Haushalte	Haus- halte mit 1 Person in 1.000 Haushalte	Haus- halte mit 2 Perso- nen in 1.000 Haushalte	Haus- halte mit 3 und mehr Personen in 1.000 Haushalte	Durch- schnittli- che Zahl der Per- sonen je Haushalt	Haushalte mit Angabe zum mo- natlichen Nettoein- kommen zusammen in 1.000 Haus- halte	Haushalte mit mo- naltlichem Nettoein- kommen unter 1.500 EUR in 1.000 Haushalte	Haushalte mit monalt- lichem Net- toeinkom- men von 1.500 EUR bis unter 2.000 EUR in 1.000 Haus- halte	Haushalte mit mo- naltlichem Nettoein- kommen von 2.000 EUR bis unter 3.000 EUR in 1.000 Haushalte	Haushalte mit mo- naltli- chem Net- toeinkom- men von 3.000 EUR bis unter 4.000 EUR in 1.000 Haushalte	Haushalte mit mo- naltli- chem Net- toeinkom- men von 4.000 EUR und mehr in 1.000 Haushalte	Mittleres ²⁾ monatliches Haushaltnet- toeinkommen in EUR
Stand: 01.01.2024													
	Bautzen	143	56	53	35	2,0	143	26	23	36	25	33	2.528

1) Hauptwohnsitz-
haushalte.

2) Median.

Datenquelle: Mikro-
zensus

Quelle: Stat. Landesamt: Statistischer Bericht: Sächsische Kreiszah-
len Ausgewählte Strukturdaten 2024

Hier finden Sie den gesamten Bericht https://www.statistik.sachsen.de/html/private-haushalte.html?_cp=%7B%22a-8564%22%3A%7B%22%22%3Atrue%7D%2C%22previousOpen%22%3A%7B%22group%22%3A%22a-8564%22%2C%22idx%22%3A%7D%7D

Tabelle 3: Haushalte 2023

6.2 allgemeinbildende Schulen							
Stand: 19.10.2023		Anzahl	Schüler	durchschnittliche Schülerzahl	Lehrkräfte	Anzahl Schüler je Lehrkraft	
Landkreis Bautzen	Grundschulen	75	554	11.485	785	15	
	Mittel-/Oberschulen	38	438	10.358	753	14	
	Gymnasien	11	256	7.799	612	13	
	allgemeinbildende Förderschulen	12	158	1.501	260	6	
Quelle: Stat. Landesamt: GENESIS-ONLINE Datenbank Allgemeinb. Schulen 1): Schulen, Klassen 2), Schüler, Voll- bzw. teilzeitbesch. Lehrpers., Schulart 3)-5) - Gemeinden(GS ab 01.01.23) - Schuljahre (https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online?operation=ergebnistabelleDownload&levelindex=2&levelid=1714981629146&option=xlsx)							
6.3 sportliche und kulturelle Einrichtungen		Schwimmbäder		Theater/Konzerthäuser/ Spielstätten*		Kinos	
Stand: 2025		Anzahl	Einwohner je Einrichtung	Anzahl	Einwohner je Einrichtung	Anzahl	Einwohner je Einrichtung
	Landkreis Bautzen	7	41.801	1	292.608	12	24.384
Quellen: Schwimmbäder: https://www.lsv-sachsen.de/service/schwimmbaeder Theater: https://www.sachsen-tourismus.de/reisethemen/kunst-kultur/spielstaetten/seite/6/#Liste Kinos: https://www.kino.de/kinoprogramm/bundesland/sachsen/							

Anlage 2 Bericht der Fachkräfteallianz Bautzen (Stand Juni 2026)

Die Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen

Gründung

Seit 2016 haben die Kreise und kreisfreien Städte im Freistaat Sachsen die Möglichkeit, im Rahmen der Sächsischen Fachkräftenrichtlinie (Förderrichtlinie) Maßnahmen der Fachkräftesicherung in den Regionen zu initiieren und fördern zu lassen. Verantwortlich hierfür sind die regionalen Fachkräfteallianzen, deren Gründung zwingende Voraussetzung für die Förderung der Maßnahmen ist. Um die Förderung mit Inkrafttreten der Förderrichtlinie zeitnah in Anspruch nehmen zu können, ergriff der Landkreis Bautzen am 08.12.2015 die Initiative und etablierte die Fachkräfteallianz. Wir sind eine von insgesamt 13 regionalen Fachkräfteallianzen in Sachsen.

Mitglieder

Die Zusammensetzung der regionalen Fachkräfteallianz stellt einen Querschnitt der zentralen regionalen Akteure der Fachkräftesicherung dar. Sie entspricht den Regularien gemäß Abschnitt D.I Nr. 2 und 3 der Förderrichtlinie. Hiernach besteht die Fachkräfteallianz Bautzen aus den folgenden 15 Partnern:

- Kreisentwicklungsamt als Vertreter des Landkreises und der reg. Wirtschaftsförderung sowie Beratungsstelle für Fachkräftezuwanderung
- Städte Radeberg, Bischofswerda, Hoyerswerda, Kamenz, Bautzen als kreisangehörige Städte mit > 10.000 Einwohner und Vertreter der reg. Wirtschaftsförderung
- Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Bautzen / Kamenz sowie Handwerkskammer Dresden als berufsständische Kammern
- die Kreishandwerkerschaft Bautzen als Interessenvertretung der ansässigen Handwerksinnungen
- Kreisarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Bautzen als Vertreter der freien Wohlfahrt
- Deutscher Gewerkschaftsbund, Regionalgeschäftsstelle Bautzen als Vertreter einer Gewerkschaft
- Landesamt für Schule und Bildung als Vertreter schulischer Belange
- die Handwerkskammer Dresden
- Jobcenter des Landkreises Bautzen
- Bundesagentur für Arbeit
- Duale Hochschule Sachsen (DHSN) regional vertreten durch die Staatliche Studienakademie Bautzen

Das Kreisentwicklungsamt des Landkreises Bautzen ist das geschäftsführende Mitglied der Fachkräfteallianz Bautzen. Infolge der über die Förderrichtlinie bereitgestellten Fördermittel wurde im Januar 2021 die Stelle des Fachkräftekoordinators im Kreisentwicklungsamt etabliert, die neben den Aufgaben der Qualitätssicherung und Erhöhung der Sichtbarkeit geförderter Projekte, die Koordination der Fachkräfteallianz Bautzen wahrnimmt.

Zielsetzung

Gemeinsames Ziel der Fachkräfteallianz Bautzen ist die Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen. Mit der Befürwortung von Maßnahmen nach der Förderrichtlinie soll den Herausforderungen des demografischen Wandels mit ihren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt langfristig begegnet werden. Das regionale Handlungskonzept der Fachkräfteallianz Bautzen fasst die strategische Ausrichtung zur Fachkräftesicherung zusammen.

Aufgaben

- Herausarbeiten und formulieren strategischer Herausforderungen bei der Fachkräftesicherung in der Region
- Auswahl, Empfehlung und Priorisierung von Projekten zur Förderung nach der Fachkräfterrichtlinie des Freistaates Sachsen
- Ergebniskontrolle von durchgeführten Projekten
- Unterstützung der Fachkräftesicherung durch Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Bewertung von Projektanträgen aus anderen Fördermaßnahmen (ESF plus „Zukunft berufliche Bildung“)

Hieraus erwachsen die folgenden Tätigkeiten:

Abstimmung, Verabschiedung und regelmäßige Fortschreibung des regionalen Handlungskonzepts zur Fachkräftesicherung: Die regelmäßige Er- bzw. Überarbeitung des regionalen Handlungskonzepts stellt einen zentralen Schritt bei der Entwicklung regionaler Strategien zur Fachkräftesicherung dar und ist der fachliche Rahmen für die regionale Förderung. Die Allianzmitglieder erarbeiten im Turnus von 2 Jahren unter Federführung der Fachkräftekoordinatoren die Fortschreibung des regionalen Handlungskonzepts unter Berücksichtigung geänderter Rahmenbedingungen sowie der Ergebnisse abgeschlossener Maßnahmen. Die im Handlungskonzept festgelegten Ziele und Maßnahmen sind wichtige Grundlage, um Projekte zu initiieren und zu priorisieren.

Initiierung, Beratung und Priorisierung von regionalen und übergreifenden Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen über die Förderrichtlinie im Rahmen des Regionalbudgets: Antragsberechtigte nach der sächsischen Fachkräfterrichtlinie können fortlaufend Maßnahmen zur Fachkräftesicherung einreichen. Die Initiierung von Maßnahmen kann sowohl durch den Fachkräftekoordinator als auch den Mitgliedern der reg. Fachkräfteallianz erfolgen. Die Auswahl der Projekte, die über die Förderrichtlinie gefördert werden

sollen, ist eine zentrale Aufgabe der reg. Fachkräfteallianz und obliegt jedem einzelnen Mitglied. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch individuelle Bewertung mittels Bewertungsbogen, aus deren Auswertung ergibt sich hieraus eine Rangfolge. Priorisierte Anträge werden mit einer befürwortenden Stellungnahme der reg. Fachkräfteallianz an die Sächsische Aufbaubank als Bewilligungsstelle übermittelt.

Beratung und Priorisierung von überregionalen Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen über die ESF plus-Förderrichtlinie „Zukunft berufliche Bildung“: Die Fachkräfteallianz Bautzen fungiert gleichzeitig als regionale Fachstelle für die Bewertung von Projekten, welche nach der oben genannten europäischen Förderrichtlinie eingereicht wurden. Sie entscheidet dabei mit, welche Projekte in der Region als zielführend erachtet und umgesetzt werden. Dabei kommt ein sachenweit einheitliches Scoring-Verfahren zum Einsatz, dessen Ergebnisse zentral bei der SAB (Sächsische Aufbaubank) zusammengeführt werden.

Begleitung der Förderung nach der Förderrichtlinie: Hierbei geht es darum, den Projektverlauf zu begleiten und über den Stand der Umsetzung, Probleme und erreichte Ergebnisse informiert zu sein. Die Begleitung des Projektverlaufs ermöglicht ggf. steuernd in die Projektumsetzung einzugreifen und so den Erfolg der geförderten Projekte zu sichern. Weiterhin bilden Erfahrungen aus vorangegangenen Projekten eine Grundlage für die künftige strategische Ausrichtung.

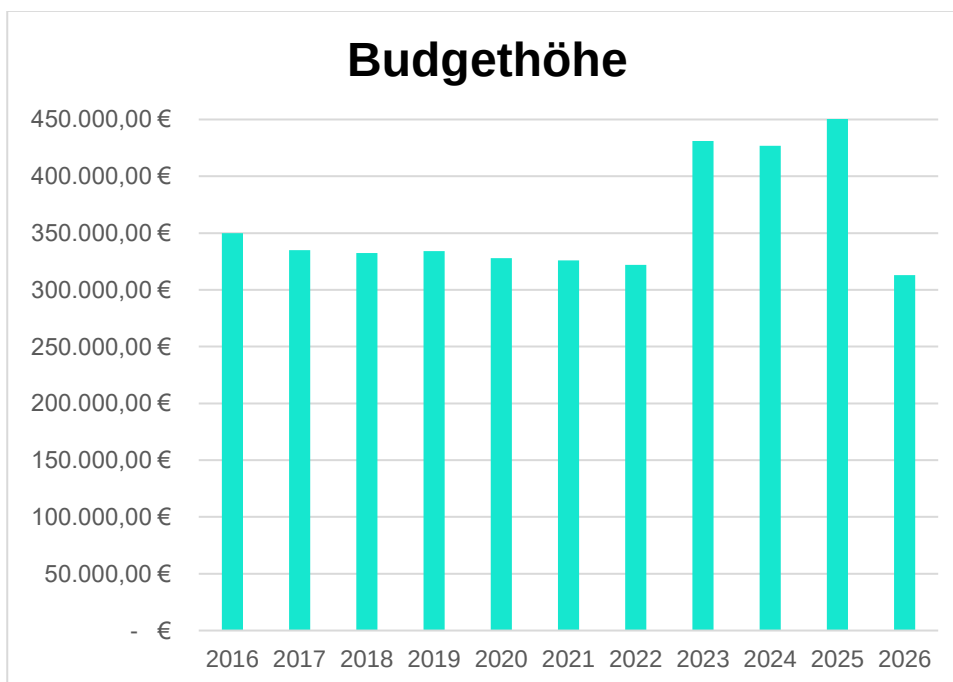
Geschäftsführung: Das geschäftsführende Mitglied hat die Umsetzungskontrolle über das Regionalbudget und plant und veröffentlicht in diesem Zuge die regionalen Projektaufrufe. Es berät Projektträger und nimmt die Förderanträge entgegen, prüft sie formell und bereitet sie für die Entscheidung innerhalb der Fachkräfteallianz vor. Die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen nebst der Koordinierung regional übergreifender Vorhaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Handlungskonzepts zählen ebenso zu den geschäftsführenden Tätigkeiten. Das geschäftsführende Mitglied übernimmt den Vorsitz der Sitzungen der regionalen Fachkräfteallianz.

Sicherung und nachhaltige Verwendung von Projektergebnissen: Im Zuge der Evaluation der Fachkräfterrichtlinie wurde ein Bedarf an Vernetzung und Bekanntheit von Projekten festgestellt. Dem wirkt die Fachkräfteallianz Bautzen entgegen, indem sie Antragsteller hinsichtlich Anknüpfungspunkte und bereits vorhandenen Mitteln berät, so Doppelstrukturen vermeidet und die Ergebnisse erfolgreicher Projekte verstetigen hilft. Zudem schafft sie Formate zur Vernetzung und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Das Regionalbudget

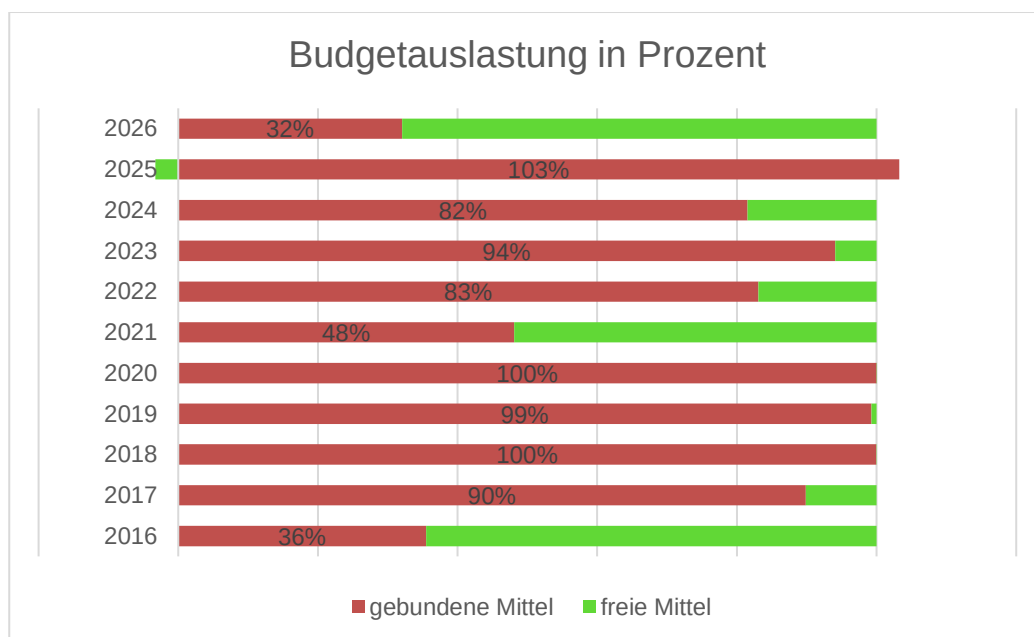
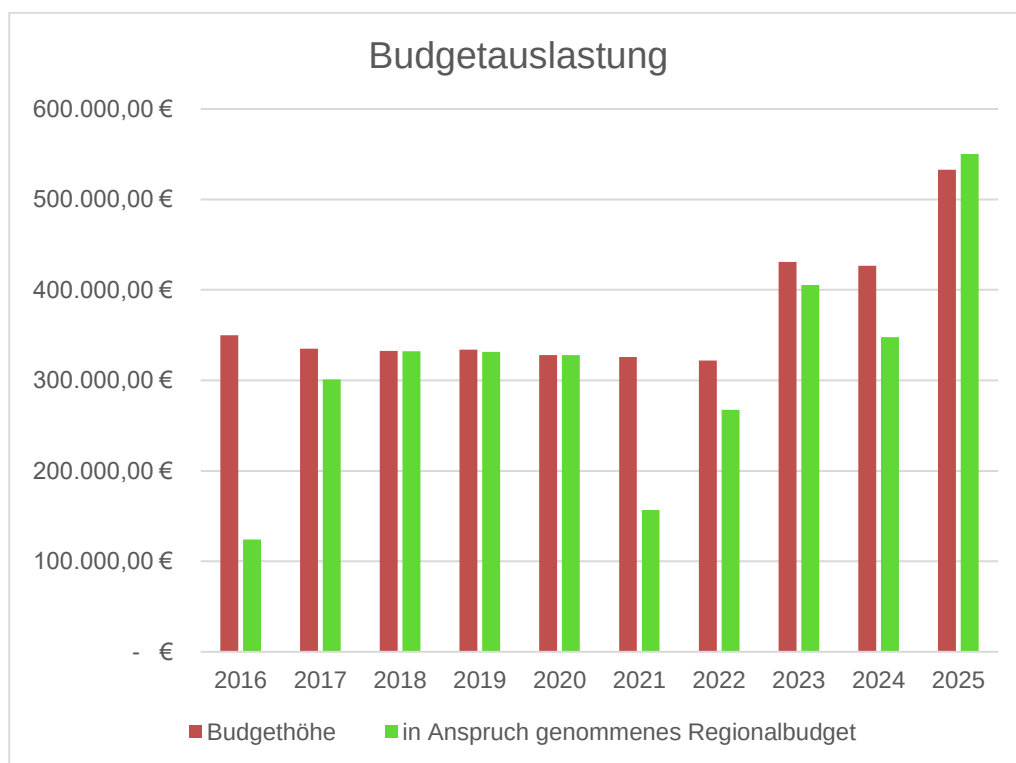
Die Sächsische Fachkräfterichtlinie trat zum 12.04.2016 in Kraft. Für die Förderung von Aktivitäten zur Fachkräftesicherung werden durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) jährlich Kassenmittel zur Verfügung gestellt und als Regionalbudgets auf die Landkreise und kreisfreien Städte verteilt. Die Aufteilung der Regionalbudgets wird anhand der Bevölkerung, den sv-pflichtig Beschäftigten und der Arbeitslosenquote der Region vorgenommen und ist mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt. Im Rahmen des Regionalbudgets können dann bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen Maßnahmen bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt werden.

Regionalbudget nach Jahren



Von 2017 bis 2022 standen jährlich Kassenmittel in Höhe von 4.550.000 € für die regionale Förderung nach Nr. B I. der Fachkräfterichtlinie zur Verfügung. Dem Landkreis Bautzen wurde hiernach im Durchschnitt ein Regionalbudget in Höhe von 332.500 € eingeräumt. Im Jahr 2023 wurden die Kassenmittel über ein Sonderbudget „Zuwanderung“ auf 6.000.000 € angehoben, so dass das Regionalbudget für die Fachkräfteallianz Bautzen um 29,62 % höher ausfiel als der Durchschnittswert aus den Vorjahren. Ab dem Jahr 2025 wurden die beiden Budgets zusammengelegt und im Folgejahr auf das ursprüngliche Maß des Regionalbudgets gekürzt.

Auslastung des Regionalbudgets nach Jahren



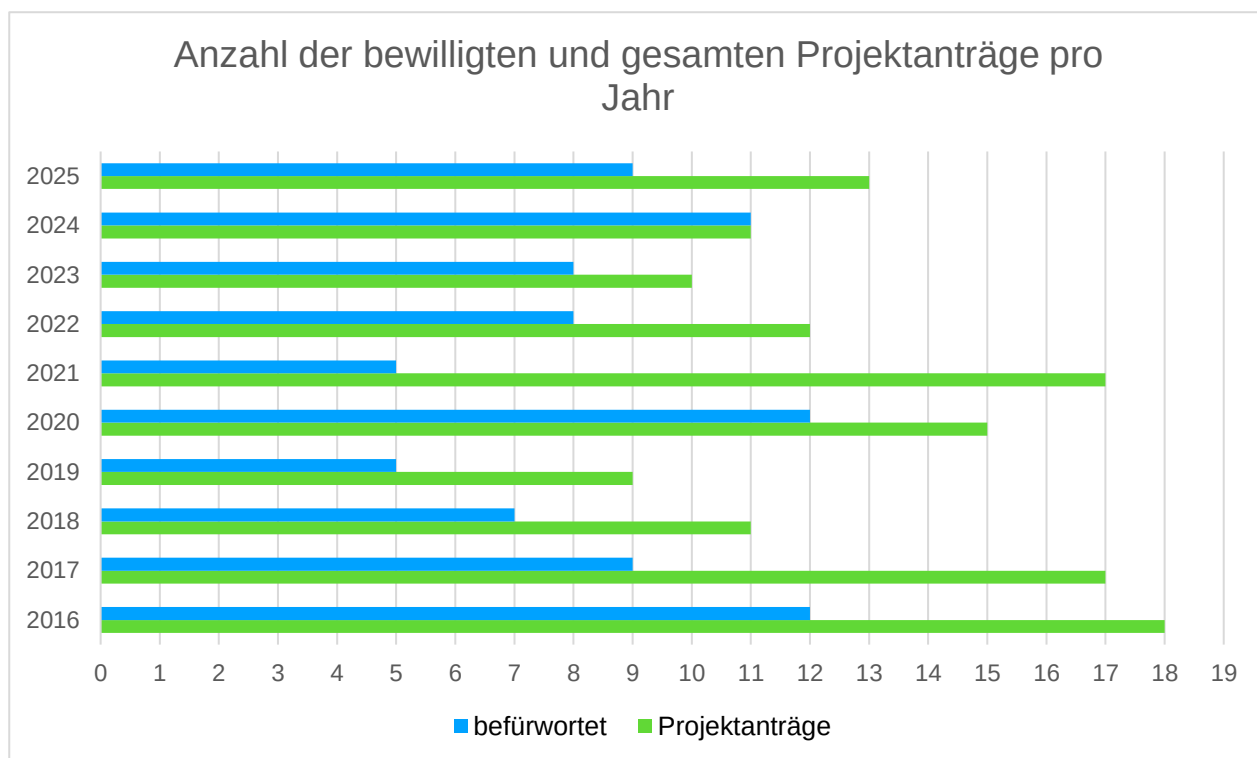
Im Verlauf der ersten 4 vollen Jahre der Fachkräfteförderung konnte das Regionalbudget fast vollständig ausgeschöpft werden. Ein deutlicher Einbruch ist im Jahr 2021 zu verzeichnen, obwohl die Anzahl an Projektanträgen hier mitunter am höchsten lag. Das mag zum einen auf das geringere Fördervolumen der befürworteten Projekte zurückzuführen sein. Andererseits findet seit dem Jahr 2021 der im Zuge der Evaluierung der Fachkräfteförderung entwickelte Bewertungsbogen Anwendung. Hierdurch werden Projekte anhand diverser Bewertungskriterien genauer geprüft und bewertet, so dass das Bewertungs-

verfahren eine andere Qualität erlangt hat und Anträge nicht mehr einfach per Handzeichen befürwortet werden.

Seit Beginn der Fachkräfteförderung wurde das Regionalbudget mit einem Gesamtvolumen der befürworteten Anträge in Höhe 2.917.180,83 € in Anspruch genommen. Mit dem über das Zusatzbudget initiierte Fachzentrum Zuwanderung (FiZZ), welches heute als Welcome-Center agiert, wurden insgesamt 3.462.395,32 € an Fördermitteln bewilligt.

JAHR	BUDGET	GEBUNDENE MITTEL	FREIE MITTEL
2016	350.000,00 €	157.829,12 €	192.170,88 €
2017	335.000,00 €	301.058,27 €	33.941,73 €
2018	332.500,00 €	332.332,36 €	167,64 €
2019	334.000,00 €	331.533,00 €	2.467,00 €
2020	328.000,00 €	327.933,97 €	66,03 €
2021	326.000,00 €	156.892,77 €	169.107,23 €
2022	322.000,00 €	267.567,71 €	54.432,29 €
2023	431.000,00 €	344.189,13 €	86.810,87 €
2024	426.800,00 €	347.958,47 €	78.841,53 €
2025	532.705,00 €	550.084,60 €	-17.379,60 € (Rückflüsse durch nicht verbrauchte Mittel noch nicht bereinigt)

Entwicklung der Projektanträge



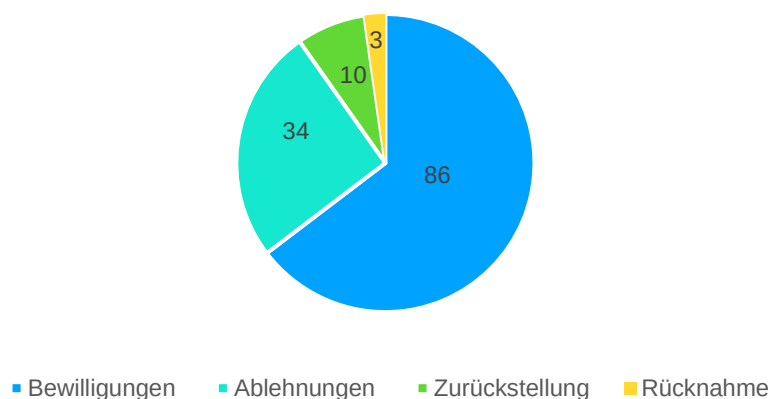
Seit Beginn der Fachkräfteförderung bis Ende 2025 hat die Fachkräfteallianz Bautzen über insgesamt 133 Förderanträge beraten. Hiervon wurden 86 regionale Projekte zur Fachkräftesicherung befürwortet und durch die Sächsische Aufbaubank bewilligt.

Die Anzahl der Förderanträge ist in den Jahren der Corona-Pandemie 2020 – 2021 nicht zurückgegangen. Seit dem Jahr 2022 sind die Projektanträge hingegen leicht rückläufig, steigt aber wieder stetig. Zu beachten ist, dass im Jahr 2025 bis zum Juli kein Budget verfügbar war, da der sächsische Haushalt erst im Juni beschlossen wurde. Gleichzeitig hat die SAB in diesem Jahr die Antragstellung auf ein rein digitales Verfahren umgestellt.

Ablehnungen und Befürwortungen

JAHR	PROJEKT-ANTRÄGE	BEFÜR-WORTET	ABGE-LEHNT	ZURÜCK-GEZOGEN	ZURÜCK-GESTELLT
2016	18	12	4	1	1
2017	17	9	7		1
2018	11	7	4		
2019	9	5	4		
2020	15	12	0	1	2
2021	17	5	8	1	3
2022	12	8	3		1
2023	10	8	0		2
2024	11	11	0		1
2025	13	9	4		

Verhältnis Befürwortungen und Ablehnungen

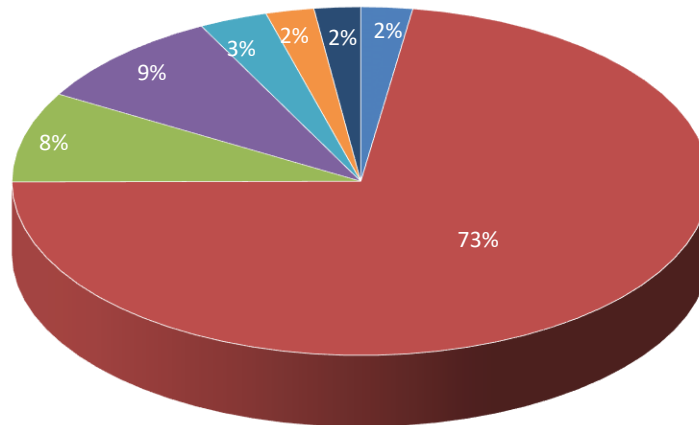


11 der eingereichten Förderanträge wurden seitens der Fachkräfteallianz Bautzen zurückgestellt und erhielten die Chance, sich inhaltlich für die Fachkräfteförderung noch einmal zu qualifizieren. Hiervon machten allerdings nicht alle Projektträger Gebrauch.

Das Landratsamt zog 3 befürwortete Anträge gänzlich zurück. Eines der Gründe war die Corona-Pandemie, derentwegen die „wiederda“ im Jahr 2021 nicht umgesetzt werden konnte.

Fördergegenstände

prozentuale Verteilung der bewilligten Fördermittel nach Fördergegenständen



- Digitaler Wandel
- Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Information, Sensibilisierung von Unternehmen
- Kooperation Hochschule Wirtschaft
- Anwerbung/Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender
- Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Studien zur Fachkräftesicherung

Zusatzbudget „gesteuerte Zuwanderung“

Im Doppelhaushalt 2023/2024 der Sächsischen Staatsregierung wurde ein neuer Titel für „Maßnahmen zur Unterstützung arbeitsmarktbezogener Zuwanderung und Integration“ veranschlagt. In diesen sind Mittel in Höhe von 2.500.000 € für regionale Modellprojekte mit dem Ziel der Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte in den sächsischen Arbeitsmarkt vorgesehen. Die Förderung erfolgt über die Fachkräfteberichtlinie aus den Fördergegenständen:

Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur,

Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarktintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund.

Das SMWA hat dem Landkreis Bautzen hierfür zusätzliche Kassenmittel in Höhe von 180.000,00 € für das Jahr 2023 zugewiesen. Ab dem Jahr 2025 wurde das Sonderbudget nichtmehr getrennt vom regulären Regionalbudget behandelt und ab 2026 zusammen mit diesem stark gekürzt, so dass beide Budgets gemeinsam knapp unter das Niveau des Regionalbudgets von 2022 fielen.

Vor diesem Hintergrund befürwortete die Fachkräfteallianz Bautzen im Jahr 2023 den Projektantrag des Landratsamtes Bautzen, Ausländeramt, zum Aufbau des Fachinformationszentrums Zuwanderung zu einer Art Welcome-Center im Landkreis Bautzen mit einem Fördervolumen von 307.728 € und einer Laufzeit vom 01.07.2023 bis 31.12.2025. In den Jahren 2024 und 2025 wurden zudem Änderungsanträge mit einer Verlängerung bis zum 31.12.2026 befürwortet und von der SAB beschieden.

Anlage 3 Laufende und abgeschlossene Projekte der Fachkräfteallianz

Seit 2016 wurden im Landkreis Bautzen 86 Projekte über die Sächsische Fachkräfterichtlinie gefördert. Die untenstehende Übersicht zeigt diese Projekte auf. Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) und das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen (ZEFAS) sind weitergehende Übersichten veröffentlicht, welche auch die Projekte anderer Regionen in Sachsen beinhalten.

Jahr des Projektbeginns	Zuwendungsempfänger	Projekttitel	Fördergegenstand	Zielgruppe	Kurzbeschreibung
2016	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	"IdeenREICH" - Entwicklung und Erprobung eines ganzheitlichen Lehrlingsweiterbildungskonzeptes zum gezielten Aufbau von Fachkräften	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	Auszubildende und ausbildungswillige Unternehmen aus dem Ernährungs-, Hotel- und Gaststättengewerbe	Etablierung einer ganzheitlichen Lehrlingsweiterbetreuung, um die Ausbildung attraktiver zu gestalten; Entwicklung eines Konzeptes zur Lehrlingsbetreuung unter Einbeziehung der Unternehmen; Erprobung des Konzeptes und Transfer in die Praxis
2016	Stadt Kamenz	Integration des Online-Moduls "Jobmanager" auf der Webseite zur Schaffung eines Stellenportals	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	regionale Unternehmen	Unterstützung regionaler Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften; Rückkehrer und Zuzugswillige erhalten einen Überblick über die Arbeitsmöglichkeiten in der Region
2016	Elektrotechniker-Innung Bautzen	Ausbildung mit Spannung - Gewinnung geeigneter Schüler für eine duale Elektronikausbildung, Erhöhung der Ausbildungsqualität	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Schüler, vorrangig von Oberschulen und Gymnasien und deren Familien, Studienabbrecher, Elektroniklehrlinge	Das Projekt ist in zwei Projektteile gegliedert. Im ersten Teil soll durch eine Medienkampagne auf die Ausbildungs- und Karrierechancen im Elektronikhandwerk aufmerksam gemacht werden. Durch die Bereitstellung von Elektroautos als Ausbildungsmittel können die Lehrlinge sich an modernster Technik aus- und weiterbilden. Der zweite Teil konzentriert sich auf die Lehrlinge. Die Zusammenarbeit soll mit dem EBZ Bautzen erfolgen.
2016	Kreissportbund Bautzen e.V.	Netzwerk Integration von Migranten und Asylsuchenden - Sport als unterstützende und verbindende Säule zur Fachkräftesicherung	Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration von Migranten	Männer und Frauen ab dem 16. Lebensjahr mit Migrationshintergrund und Asylsuchende	Folgende Ziele sollen umgesetzt werden: 1.) Potentiale der Zielgruppe sichern; 2.) Fachkräfte an den Landkreis binden; 3.) Die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte unterstützen; 4.) erfolgreicher Gedanken- und Erfahrungsaustausch; 5.) Aufbau eines Netzwerkes für den Informationsaustausch und die Vermittlung von Migranten und Asylsuchenden
2016	Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH	Konzeptionserarbeitung für ein Marketinginstrument im Online-Bereich	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Es wurden keine Angaben gemacht. Der ANST erläutert, dass die Zielgruppen im Rahmen der Konzeptionserarbeitung für das konkrete Vorhaben definiert wird.	Sicherung einer umfassenden und zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Fachkräftesicherung sowie Darstellung des Landkreises als familienfreundlichen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten

2016	Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH	Konzeptionserarbeitung für ein Marketinginstrument im Printbereiche	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Es wurden keine Angaben gemacht. Der ANST erläutert, dass die Zielgruppen im Rahmen der Konzeptionserarbeitung für das konkrete Vorhaben definiert wird.	Ziel ist die Sicherung einer umfassenden und zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Fachkräftesicherung sowie die Darstellung des Landkreises Bautzen (und perspektivisch auch Görlitz) als familienfreundlichen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten. Dabei sollen insbesondere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Landkreis unter Berücksichtigung demographischer, struktureller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Region in den Fokus gesetzt werden.
2016	Landratsamt Bautzen	Vorbereitung und Durchführung "wiederda"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	an der Gewinnung von Fachkräften interessierte Unternehmen, in Ostsachsen beheimatete und inzwischen abgewanderte Arbeitskräfte (pot. Rückkehrer), Berufspendler, Studenten und Absolventen sächs. Hochschulen und Universitäten, der Berufsakademien und der BTU Cottbus sowie berufliche Neueinsteiger	Ziel ist die Sensibilisierung der Unternehmen für das Thema Fachkräftesicherung und -bindung sowie die Schaffung einer Möglichkeit, um Unternehmen mit potentiellen qualifizierten Arbeitnehmern/Fachkräften zusammenzubringen. Desweiteren wird die Vermittlung beruflicher Perspektiven in den Unternehmen der hiesigen Region verfolgt.
2016	Büro Neuland	"Oberlausitz - Land für Gründer"	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	Gründungswillige aller Branchen; Rückkehrer; Schul- und Studienabgänger Fachkräfte, insbesondere Frauen	Erstellung eines Webportals für Gründungsinteressierte, Gründer und Jungunternehmer in der Oberlausitz Veranstaltung im Rahmen der Gründerwoche 2016 im November Erstellung von ca. 15 Porträts von regionalen Vorbildunternehmen zur Veröffentlichung in der Presse und auf dem Webportal

2016	Landratsamt Bautzen, Ausländeramt (Sitz Kamenz)	Konzepterstellung zum Aufbau eines Kompetenzzentrums einschließlich der Vorbereitung eines begleiteten Marketings	Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration von Migranten	Ausländische Fachkräfte, Arbeitnehmer und Auszubildende sowie deren Familienangehörige, sowie Unternehmen, die Bedarf an ausländischen Arbeitnehmern signalisieren	Erarbeitung eines Konzeptes zur inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung eines neuen aufzubauenden Kompetenzzentrums für ausländische Fachkräfte ab 2017 mit dem Ziel der ganzheitlichen Serviceorientierung
2016	Lausitzer Seenland Klinikum GmbH	Welcome-Broschüre	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	nationale und internationale Fachkräfte	Erstellung einer Broschüre als Willkommensgeschenk und Wegweiser für Fachkräfte, um diese für die Region zu gewinnen
2016	inku-BA-tor.das wirtschaftslabor.gUG	Anfertigung einer Studie zur Evaluierung von Standortfaktoren in der Oberlausitz	Studien zur Fachkräftesicherung	Unternehmen, Fachkräfte, wirtschaftsfördernde Akteure	Sicherung einer umfassenden und zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Unternehmensansiedlung, der Standortsicherung und Fachkräftesicherung
2016	inku-BA-tor.das wirtschaftslabor.gUG	Entwicklung eines tragfähigen praxisorientierten Weiterbildungskonzeptes für Fach- und Führungskräfte	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	Fach- und Führungskräfte, Studenten	Entwicklung eines praxisbezogenen Aus- und Weiterbildungskonzeptes für Fach- und Führungskräfte unter Berücksichtigung der regionalen Unternehmensstrukturen; moderierte Workshops zur Konzeptentwicklung; Information der Unternehmen im Landkreis; Veröffentlichung von Informationsmaterialien
2017	Saxony Light Aviation Systems e.V.	Karrieren von Studienaussteigern in Unternehmen mit dualer Ausbildung im Landkreis Bautzen (KASUDAB)	Kooperation Hochschule Wirtschaft	Studierende, Verwaltung und Studienorganisation der Hochschulen; Interessenvertretungen der Hochschulen	Die Initiative dient dem Ziel, Studienabbrecher des Studienstandortes Dresden für eine neue Laufbahn in der Lausitz zu gewinnen. Über 1 000 Studenten pro Jahr mit den Schwerpunkten Mathematik, Informatik und Wissenschaften, brechen ihr Studium vorzeitig ab.
2017	inku-BA-tor.das wirtschaftslabor.gUG	Entwicklung und Umsetzung familienfreundlicher Unternehmensstrategien zur Fachkräftesicherung in der Oberlausitz	Verbesserung Vereinbarkeit Familie und Beruf	Unternehmen; Mitarbeiter in regionalen Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden	Das Projekt untersucht inwieweit familienfreundliche betriebliche Lösungen bereits in den Betrieben umgesetzt werden. Darauf aufbauend sollen Konzepte und Maßnahmen entwickelt und in der Praxis erprobt werden, um für die Betriebe in der Region einen Vorteil im Wettbewerb um Fachkräfte und einen regionalen Standortvorteil zu gewinnen

					nerieren. Für Mitarbeiter und Führungskräfte soll ein leichter Zugang zu familienfreundlichen Maßnahmen ermöglicht werden.
2017	Zöllner & Piatza GbR	Mobiles Technik- und Zukunftslabor	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Potentielle Fachkräfte, Azubis und Studenten	Es wird eine Förderung zur Erstellung eines nachhaltigen und tragfähigen Konzepts zur Realisierung eines mobilen Technik- und Zukunftslabors im Landkreis Bautzen beantragt. Im Rahmen bestehender Veranstaltungsmodule soll ein provisorischer Prototyp zur Veranschaulichung und Erprobung von technologischen Entwicklungen und kreativen Trends bereitgestellt werden. Im direkten Kontakt mit klein- und mittelständischen Unternehmen, kommunal Verantwortlichen und Multiplikatoren der Aus- und Weiterbildung sollen so regionale Besonderheiten, spezifische Bedarfe und vorhandenen Ressourcen ermittelt werden. Um ein passgenaues Angebot vorhalten zu können, bedarf es einer ausreichenden Offenheit und Akzeptanz und der Bereitschaft zur nachhaltigen Integration in die regionale Angebotsvielfalt.
2017	Landratsamt Bautzen	Durchführung der Veranstaltung "wiederda - 2017"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, potentielle Rückkehrer, Berufspendler, Studenten und Absolventen, berufliche Neueinsteiger	Rückkehrermesse am 27.12.2017 im Landratsamt Bautzen; Unternehmens - und Besucheraquise

2017	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	Servicestelle Heimat Bautzen	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Rückkehrwillige, Absolventen, Jugendliche und junge Erwachsene	Neustart in der Heimat –für viele ist es noch ein ferner Wunsch der mit einem hohen Organisationsaufwand verbunden ist. Genau da setzt unser Projekt an. Gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bautzen und des Landkreises, wollen wir aktiv Rückkehrer für den Landkreis Bautzen werben und ihnen bei dem Neustart in der Heimat helfen. Dabei nutzen wir vorhandene Strukturen und arbeiten intensiv mit anderen Projekten und Partnern mit ähnlichen Ansätzen zusammen. Welche Behördengänge muss ich erledigen und wann haben diese geöffnet? Wo finde ich Kita und Betreuungsplätze für meine Kinder? Welche Freizeitmöglichkeiten haben wir im Landkreis? Auf all diese Fragen hat der Rückkehrer Coach geeignete Antworten und betreut Rückkehrer und Studenten, die wieder in die Region kommen individuell. Wir machen den Umzug in das alte, neue Zuhause so angenehm und unkompliziert wie möglich.
2017	Große Kreisstadt Kamenz	Anschubfinanzierung für die nachhaltige Weiterentwicklung des Imageprojektes "Ab in die Wachstumsregion Dresden", insbesondere zur Etablierung des neu auf der projekteigenen Website implementierten "Jobmanagers"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	regionale Unternehmer, Rückkehrinteressierte, Hiergebliebene, Mittelzentren	Es handelt sich um eine Anschubfinanzierung für die nachhaltige Weiterentwicklung des Kooperationsprojektes "Ab in die Wachstumsregion Dresden!", insbesondere zur Etablierung des neuen Jobmanagers. Bei diesem Imageprojekt erhalten Rückkehrwillige und Hiergebliebene durch das Projektteam viele Informationen rund um das Leben und Arbeiten in der Region um die Landeshauptstadt Dresden gebündelt.
2017	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	Die Heimat im Blick.	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Rückkehrwillige, Zugangswillige/Neustarter; Familienangehörige von Abwanderern	Die Schaufenster freistehender Ladengeschäfte sollen zum Thema "Chancen in der Heimat" bespielt werden. Aufmerksamkeit soll erregt, der Blick auf die Chancen in der alten neuen Heimat gerichtet werden. Das soll auf innovative und spannende Art und Weise geschehen. Rückkehrer sollen sich orientieren können und der Neustart erfolgreich gestaltet werden.
2018	Kreishandwerkerschaft Bautzen	"Handwerk mobil"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	allgemeine Bevölkerung des Landkreises	Aktive Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk im Landkreis Bautzen; Handwerk als moderner Wirtschaftsbereich und attraktiver Arbeitgeber; Buswerbung, werbliche Gestaltung eines Elektroautos, Gestaltung leerstehender Ladenflächen in Hoyerswerda und Bautzen; Erkundungstouren in Handwerksbetrieben

2018	Kreishandwerkerschaft Bautzen	"Handwerk im Film"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Handwerksbetriebe; Gewinnung Schüler für duale Ausbildung oder duales Studium	Darstellung einzelner Handwerke als moderne Wirtschaftsbranchen und attraktive Arbeitgeber; Gewinnung geeigneter Schüler mit Haupt- und Realschulabschluß für eine duale Ausbildung oder ein duales Studium; Bereitstellung der Filme als Marketingleistung für die Mitgliedsbetriebe; Nutzung der von Jugendlichen genutzten Medien - Kino, Internet
2018	Landratsamt Bautzen	Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagentur	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Jugendliche bis 27 Jahre	In der Jugendberufshilfeagentur (JBA) haben sich öffentliche Behörden zusammengeschlossen, um jungen Menschen beim Start in das Berufsleben zu helfen. Das bedeutet kurze Wege und schnelle Abstimmungen. Die Jugendlichen selbst finden nicht immer den Weg in das Hilfesystem. Die JBA muss sich bekannt machen. Sie benötigt die Unterstützung aller Beteiligten (Familie, Freunde, Nachbarschaft, Schule, Fachkräfte der Gemeinde und viele mehr), um mit zu wirken.
2018	Landratsamt Bautzen	"Wiederda - 2018"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, Rückkehrer, Berufspendler, Berufsnueinsteiger, Studenten, Absolventen	Information über Arbeitsmöglichkeiten im Landkreis Bautzen zur Rekrutierung von Fachkräften (Pendler, Studenten, Rückkehrer) durch Intensivierung der Besucherwerbung und Erweiterung der Angebote.
2018	Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH	Unternehmensbefragung Oberlausitz	Studien zur Fachkräftesicherung	Wirtschaftsförderer, wirtschaftsfördernde Einrichtungen, Unternehmer und Unternehmerinnen	Ziel der Unternehmerbefragung ist der Abgleich des Meinungsbildes Oberlausitzer Unternehmer und Unternehmerinnen zu bestimmten Themenschwerpunkten. Es sollen Bedarfe einzelner Unternehmen hinsichtlich weiterer Beratungs- und Serviceleistungen ermittelt, die Fachkräftesituation besser eingeschätzt sowie Standortimage und Bewertung der Standortfaktoren herausgefunden und Handlungsansätze abgeleitet werden.
2018	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	DIE Lausitz PASST!	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, Wirtschaftsförderer, Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung bei regionalen KMU's	Das Kleinprojekt "DIE LAUSITZ PASST!" verfolgt die Ziele Interesse für die Region zu wecken, Akteure auf Arbeitsebene zu vernetzen und regionale Perspektiven zum Thema "Kreatives Sachsen" zu entwickeln.

2019	Fachkräftenetzwerk Oberlausitz gGmbH	mutMACHER	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Rückkehrwillige und Neustarter, Vertreter von regionalen Unternehmen, Geschäftsführung, Personalservice	Das Projekt dient der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften und bezieht sich speziell auf die gelingende Integration von Rückkehrenden und Neustartern in den regionalen Unternehmen und Gemeinden in der Oberlausitz Das Projekt besteht aus drei Einzelprojekten: 1. wirkungsvolle Beratung und zuverlässige Begleitung von Rückkehrwilligen 2.1. Beratung von Unternehmen zur Gewinnung von Fachkräften 2.2 Beratung von Gemeinden bei der Gewinnung und Integration von Rückkehrenden bzw. Neustartern 3. Bilden eines positiven Images / berufliche Chancen und lebenswestliche Perspektiven
2019	Elektrotechniker-Innung Bautzen	"Ausbildung mit Spannung"- Teil 2	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	allg. Bevölkerung, Lehrlinge	Aufmerksam machen auf die Ausbildungs- und Karrierechancen im Elektronikerhandwerk durch breite Öffentlichkeitsarbeit -aktive Einflussnahme auf die Ausbildung der Elektronikerlehrlinge durch Durchführung eines Elektronikercamps -Motivation zu möglichen Spezialisierungen oder Weiterbildungen von Lehrlingen des Elektrobereichs
2019	Ärzte-Netz Ost-sachsen GbR	Werbung für den LK Bautzen und den beruflichen Möglichkeiten für Studenten und Absolventen der Medizin zu einer koordinierten Weiterbildung in Ostsachsen, speziell im LK Bautzen, mit dem Ziel einer Bindung an die Region	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Jugendliche, Studenten, Ärzte	Erhalt einer ländlich strukturierten, medizinischen Versorgung und Bindung von Studenten und Absolventen der Medizin an die Region durch Aufzeigen beruflicher Möglichkeiten (gezielte Öffentlichkeitsarbeit) im Landkreis Bautzen
2019	Landratsamt Bautzen	Intensive Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung "wiederda" - 2019"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Berufspendler, Studenten, Absolventen, berufliche Neueinsteiger, abgewanderte Arbeitskräfte, Fachkräfte	Bereitstellung einer Plattform, um Unternehmen mit potenziellen Arbeitnehmer/Fachkräften zusammenbringen. Gewinnung von Rückkehrenden durch Vorstellung beruflicher Perspektiven in der Region sowie Darstellung der Potenziale im LK Bautzen in Bezug auf Leben und Wohnen, um somit zur Fachkräftesicherung in der Region beizutragen.

2019	Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH	"Unternehmensbefragung Oberlausitz"	Studien zur Fachkräftesicherung	UnternehmerInnen aus der Oberlausitz, Wirtschaftsförderer	Abgleich des Meinungsbildes der Oberlausitzer UnternehmerInnen zu konkreten Themenschwerpunkten zwecks Ableitung von Handlungsansätzen für die Leistungserbringung im Bereich Standort- und Wirtschaftsmarketings in der Oberlausitz.
2017	Stadtverwaltung Kamenz (Vorhaben in 2017 bewilligt --> ÄA: Aufstockung 20-er Mittel und LZ-Verläng.)	Anschubfinanzierung für die nachhaltige Weiterentwicklung des Imageprojektes "Ab in die Wachstumsregion Dresden", insbesondere zur Etablierung des neu auf der projekteigenen Website implementierten "Jobmanagers"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	regionale Unternehmer, Rückkehrinteressierte, Hiergebliebene, Mittelzentren	Es handelt sich um eine Anschubfinanzierung für die nachhaltige Weiterentwicklung des Kooperationsprojektes "Ab in die Wachstumsregion Dresden!", insbesondere zur Etablierung des neuen Jobmanagers. Bei diesem Imageprojekt erhalten Rückkehrwillige und Hiergebliebene durch das Projektteam viele Informationen rund um das Leben und Arbeiten in der Region um die Landeshauptstadt Dresden gebündelt.
2020	Kreishandwerkerschaft Bautzen	"Handwerk präsent"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Allgemeine Bevölkerung des Landkreises	Breite Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk - Handwerk als moderne Wirtschaftsbranche - Handwerk als attraktiver Arbeitgeber
2020	Elektrotechniker-Innung Bautzen	"Ausbildung mit Spannung" - Teil 3	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Elektronikerlehrlinge, Gymnasialisten, Studienabbrecher	Durchführung eines Elektronikercamp für Neu-Azubis und eines Technologietages für höhere Lehrjahre
2020	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	"Unternehmen Oberlausitz"	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	Geschäftsführer regionaler Unternehmen, Fachkräfte mit verschiedenen Verantwortlichkeiten	Erstellung von mindestens 10 filmischen Portraits mit Fokus auf Digitalisierung, LEAN, MINT
2020	IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen	Interkommunales Projekt "Spätschicht"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, Bevölkerung, Studenten	Organisierte Unternehmensbesuche mit Bustransfer in Bautzen, Kamenz, Radeberg, Hoyerswerda und Bischofswerda; gezielte Kampagne zur Unterstützung der Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und Azubi-Suche; Positive Imagebildung der einheimischen Wirtschaft bei Einwohnern und Gästen
2020	Maler- und Lackiererinnung Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz	Ausbildung mit farbiger Zukunft	Digitaler Wandel	Maler-und Lackiererlehrlinge; Bevölkerung	Breite Öffentlichkeitsarbeit für die Ausbildungs- und Karrierechancen im Maler- und Lackiererhandwerk

2020	Landratsamt Bautzen, Ausländeramt	Öffentlichkeitskampagne für das Fachinformationszentrum Zuwanderung (FIZZ)	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Arbeitgeber, ausländische Fachkräfte	Das Ausländeramt Bautzen steht mit seinem Fachinformationszentrum Zuwanderung (FIZZ) für eine dienstleistungsorientierte ganzheitliche Beratung und Begleitung bereit. Mit diesem Projektantrag soll das FIZZ in die Lage versetzt werden, seine Öffentlichkeitsarbeit zu stärken.
2020	Landratsamt Bautzen	"wiederda 2020"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, potentielle Rückkehrer, Berufspendler, Studenten, Absolventen, berufliche Neueinsteiger	Bereitstellung einer Plattform, um Unternehmen mit potentiellen Arbeitnehmern/Fachkräften zusammenzubringen. Gewinnung von Rückkehrenden durch Vorstellung beruflicher Perspektiven in der Region sowie Darstellung der Potentiale im Landkreis Bautzen in Bezug auf Leben und Wohnen, um somit zur Fachkräftesicherung in der Region beizutragen.
2020	FKN OL gGmbH	Umfrage - Familienbewusste Unternehmen	Studien zur Fachkräftesicherung	Mitarbeiter in unterschiedlich großen Unternehmen	Entwicklung und Durchführung einer Befragung zur Familienfreundlichkeit regionaler Unternehmen in der Zielregion Stadt und Landkreis Leipzig. Ziel ist es, den aktuellen IST-Zustand der Familienfreundlichkeit ansässiger Unternehmen der Region zu erfassen und Handlungsempfehlungen abzuleiten.
2020	Diakonie St. Martin	mit.einander Leben und Arbeiten - gemeinsam die Zukunft gestalten	Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit	Ältere und jüngere Fachkräfte; Berufsanfänger, Auszubildende	Erstellung einer Konzeption zum Altersmanagement; Fachpartnerschaften zwischen älteren Arbeitnehmern, Azubis und neuen Mitarbeitern; Stärkung des Unternehmens durch Mitarbeiterbindung; Implementierung eines dauerhaften Konzeptes zur Mitarbeiterbindung
2020	Berufsakademie Sachsen, Staatl. Studienakademie Bautzen	MINTelligent DUAL Studieren	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Abiturienten, Abiturientinnen; Personen, die eine Berufsausbildung absolviert haben	Gewinnung von mehr weiblichen Studierenden in den MINT-Bereichen; Clips, die Studienangebote zeigen; MINT-Fächer begreifbar machen
2020	Working Evolutions GmbH	WERTE BRANDING OBERLAUSITZ // WeBOL	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	Geschäftsführende, Personalverantwortliche	Innovative Ideen für die Oberlausitz in Verbindung mit Corona, Kohleausstieg und Wandel in der Kunststoff- und Automobilindustrie

2020	DEHOGA Sachsen e. V.	Berufsbilder in der Gastronomie und Hotelgewerbe	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Jugendliche der 9.-11. Klassen, die im Berufsentscheidungsprozess stehen	Um dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegenzuwirken, werden Schüler der 9.-11. Klassen und deren Eltern bzw. Lehrer bei einem branchenbezogenen gastronomisch-touristischen Stadtrundgang an die Vielfalt der Berufsbilder in der Gastronomie und Hotellerie herangetragen. Ein moderierter Stadtrundgang weist gerade in Mittelzentren auf die Chancen der beruflichen Entwicklung und deren Bedeutung für den Tourismus in der Region hin. Unternehmen vermitteln praktische Einblicke in die Ausbildungsberufe.
2021	Landratsamt Bautzen	Azubifilmwettbewerb und Ausbildungskarte des Landkreises Bautzen	Digitaler Wandel	Auszubildende; Schulabgänger, ausbildungsinteressierte Jugendliche; Unternehmen, Handwerksbetriebe	Vorstellung von Ausbildungsberufen und -betrieben für potentielle Azubis; Unterstützung der Unternehmen und Institutionen; Schulabgänger aus der Region mit ihren Ausbildungsstellen zu erreichen und mehr Bewerber erhalten; Aufzeigen beruflicher Entwicklungsperspektiven und Anforderungen der Wirtschaft an Jugendliche
2021	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	COWORKING Landkreis Bautzen	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Gründungswillige und GründerInnen, Startups, regionale KMU, Fachkräfte und Multiplikatoren	Digitale Bekanntmachung von Möglichkeiten des co-kreativen Arbeitens (Coworking und Makerspaces) im Landkreis Bautzen durch 3D-Raumerfassung. Verbesserung der Darstellung der Region und Zusammenarbeit zwischen Startups und regionalen KMU.
2021	Elektrotechnikerrinnung Bautzen	"Ausbildung mit Spannung" - Teil 4	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung des Landkreises Bautzen; Gymnasiasten; Studienabbrecher; Elektronikerlehrlinge	Gewinnung von Auszubildenden für eine Elektroniker Ausbildung sowie Erhöhung der Ausbildungsqualität; Bewerbung von Berufen mit Fachkräftebedarf; Vorstellung und Erprobung aktueller zukunftssträchtiger Technologien in Unternehmen
2021	Maler- und Lackiererinnung Bautzen	"Ausbildung mit farbiger Zukunft" - Teil 2	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung des Landkreises Bautzen; Maler- und Lackiererlehrlinge;	Gewinnung von Auszubildenden für eine Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk sowie Erhöhung der Ausbildungsqualität
2021	IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen	Interkommunales Projekt "Spätschicht"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, Bevölkerung, Studenten	Positive Imagebildung für die regionale Wirtschaft; Zusammenführung möglicher Arbeits- und Fachkräfte mit Wirtschaftsunternehmen; Darstellung des Angebotes an Arbeits- und Ausbildungsplätzen

2022	DEHOGA Sachsen Landesverband	DEHOGA JOBTour	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Schüler ab Klasse 9-11; Quereinstiege; Unternehmen der Gastronomie und Hotellerie; Schulen/Praxisberater	Fachkräftesicherung und -gewinnung im Landkreis Bautzen durch Verknüpfung potentieller Auszubildender mit Unternehmen der Gastronomie und Hotellerie; Imageverbesserung der Ausbildungsberufe in Hotellerie und Gastronomie
2022	IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen	Interkommunales Projekt "Spätschicht"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen; Jugendliche, Erwachsene, Studenten	Positive Imagebildung für die regionale Wirtschaft; Zusammenführung möglicher Arbeits- und Fachkräfte mit Wirtschaftsunternehmen; Darstellung des Angebotes an Arbeits- und Ausbildungsplätzen
2022	Landratsamt Bautzen	Rückkehrermesse "wiederda 2022"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, abgewanderte Arbeitskräfte, Berufspendler, Studenten, Absolventen, berufliche Neueinsteiger	Plattform, um Fachkräfte innerhalb und außerhalb Sachsens mit Arbeitsangeboten im Lkr. zu erreichen, regionale Unternehmen (UN) mit Fachkräften zusammenzubringen, Lebensbedingungen im Landkreis bekannt zu machen, um die Bewerberzahlen für freie Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu erhöhen.
2022	Landratsamt	Berufemarkt Plus 2022	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Fachkräfte, Auszubildende, SchülerInnen, Fachkräfte, Studentinnen, Absolventen, berufliche Neueinsteiger	Zusammenbringen von Unternehmen und Jugendlichen sowie Fachkräften zur Darstellung der beruflichen Chancen und Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis sowie zur Unterbreitung von Arbeitsangeboten für Fachkräfte.
2022	Kreissportbund Bautzen e.V.	"Bewegter Landkreis Bautzen"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	künftige Fachkräfte, Arbeitnehmende, Führungskräfte aus der Region	Filmprojekt zur Bewerbung des Landkreises Bautzen als lebenswerte Region unter dem Blickwinkel des Vereinssports und Ehrenamts zur Ausstrahlung in Kinos und crossmedialen Vermarktung.

2022	Fachkräftenetzwerk OL gGmbH	Konzept Netzwerk Heimat	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Rückkehrwillige, Rückkehrinteressierte, Studierende/Absolventen, Jugendliche und junge Erwachsene, ausländische Arbeits- und Fachkräfte	Konzeptionierung einer Website, um Weggezogene, Berufspendler, Studenten und Absolventen sowie berufliche Neueinsteiger sowie ausländische Arbeits- und Fachkräfte zur Rückkehr in die Heimat oder zum Zuzug und Bleiben in der Region zu motivieren. Damit soll dem Fachkräftemangel begegnet werden. Handlungsschwerpunkt: gezielte Außendarstellung des Landkreises Bautzen.
2022	VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Etablierung eines Akquisebeauftragten	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	Unternehmen der Region Bautzen, die zukünftig Fachkräfte aus Lateinamerika, insbesondere Brasilien, akquirieren wollen	Ein qualifizierter Ansprechpartner in der Region schafft optimale Voraussetzungen, um eine Heimat für ausländische Fachkräfte zu schaffen. Mit der Nutzung der bereits hier vorhandenen Ressourcen und sprachlicher Möglichkeiten sollen Firmen der Region in der Personalakquise unterstützt werden und der hiesige Arbeitsmarkt stabilisiert werden.
2022	VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Fachkräfteakquisevideo	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen der Region Bautzen, die zukünftig Fachkräfte aus dem Ausland akquirieren wollen	Das Projekt stellt einen Meilenstein zur Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen dar und ergänzt andere Aktivitäten in diesem Segment. Es soll verdeutlicht werden, dass ausländische Fachkräfte auch in ländl. Regionen Chancen für attraktive Arbeitsangebote erhalten können. Gebotene Zukunftsperspektiven werden mithilfe des Videos klar zum Ausdruck gebracht.
2022	Beno Brezan	Bautzen Rocks - das online Jugendmagazin für Bautzen und Umland	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren	Schaffung eines digitalen Jugendmedienkanals zur Bewerbung der regionalen Möglichkeiten und Chancen des Landkreises Bautzen, um die Jugendlichen an die Region zu binden und sie insbesondere für eine Ausbildung im Landkreis zu gewinnen.
2022	Maler- und Lackiererinng Bautzen	Ausbildung mit farbiger Zukunft, Teil 3	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung des Landkreises Bautzen, Familien mit Kindern in Oberschulen und Gymnasien	Gewinnung von Auszubildenden für eine Ausbildung im Maler- und Lackierhandwerk sowie Erhöhung der Ausbildungsqualität.

2022	Lausitzer Technologiezentrum GmbH -- LAUTECH	WFB97 - Einblicke	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Jugendliche aus allen Bildungseinrichtungen, arbeitssuchende und/oder wechselwillige Fachkräfte und Akademiker, ausländische Fachkräfte und Akademiker	Entwicklung und Umsetzung einer attraktiven interkommunalen Veranstaltung Tag des offenen Unternehmens mit Beteiligung von Unternehmen vieler Branchen aus allen vier Standortkommunen des WFB97-Verbundes als intelligentes Projektformat einer Verknüpfung von Regional-, Standort- und Unternehmensmarketing und Einbeziehung anziehender und konkret erlebbarer Zukunftsthemen; Weiterentwicklung der Außendarstellung des Landkreises Bautzen
2023	Elektrotechnikerrinnung Bautzen	Ausbildung mit Spannung, Teil 5	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung des LK Bautzen, Familien mit Kindern in Oberschulen, Gymnasien, Studienabbrecher	Ziele des Vorhabens ist es bei möglichst vielen jungen Menschen das Interesse für das Elektrohandwerk zu wecken
2023	Fno Bildung und Service GmbH	Unternehmen Oberlausitz II	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte KKK/KMU, Organisationen, Institutionen, Fachkräfte, Hierbleiber und Zugswillige aus dem In- und Ausland	Ziel ist die Aufnahme von jeweils zwei filmischen Portraits über Unternehmen und Netzwerke in den genannten Städten und Regionen und deren Veröffentlichung sowie begleiten dePR-Maßnahmen und aktive Netzwerkarbeit mit den regionalen Kooperationspartnern, insbesondere mit den Referenten für Wirtschaftsförderung in Bautzen, Bischofswerda und Hoyerswerda.
2023	IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen	Spätschicht	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, Bevölkerung, Studenten	positive Imagebildung für die regionale Wirtschaft, Zusammenführung möglicher Arbeits- und Fachkräfte mit regionalen Unternehmen, Darstellung des Angebotes an Arbeits- und Ausbildungsplätzen
2023	Landkreis Bautzen	wiederda	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	regionale Arbeitgeber und Kommunen	Plattform, um Fachkräfte innerhalb und außerhalb Sachsens mit Arbeitsangeboten im Landkreis Bautzen zu erreichen, regionale Unternehmen mit Fachkräften zusammenzubringen, Lebensbedingungen im Landkreis bekannt zu machen.

2023	Landkreis Bautzen	Berufemarkt Plus 2023	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	interessierte Unternehmen, SchülerInnen, Fachkräfte, Pendler, Jobsuchende, Studenten und Absolventen sächsischer Hochschulen und Universitäten und der BTU Cottbus	Zusammenbringen von Unternehmen und Jugendlichen sowie Fachkräften zur Darstellung der beruflichen Chancen und Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis sowie zum Unterbreiten von Arbeitsangeboten für Fachkräfte.
2023	VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Fortführung des Projektes "Ansprechpartner bzw. Beauftragte für Akquise von Fachkräften aus Lateinamerika"	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	Unternehmen der Region LK Bautzen, die zukünftig Fachkräfte aus Lateinamerika, insbesondere Brasilien akquirieren möchten bzw. Unternehmen, die bereits im ersten Projekt Fachkräfte in Lateinamerika akquirierten und das Projekt fortführen möchten.	Ein qualifizierter Ansprechpartner in der Region schafft optimale Voraussetzungen, um eine Heimat für ausländische Fachkräfte zu schaffen. Mit der Nutzung der bereits hier vorhandenen Ressourcen und sprachlicher Möglichkeiten sollen Firmen der Region in der Personalakquise unterstützt werden und der hiesige Arbeitsmarkt stabilisiert werden.
2023	Landratsamt Bautzen	Fachinformationszentrum Zuwanderung (FIZZ) - Willkommen im Landkreis Bautzen	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	ausländische Arbeits- und Fachkräfte, Unternehmen im LK Bautzen	Das Ziel ist. das Fachinformationszentrum Zuwanderung als die Servicestelle und einzige Anlaufstelle auszubauen.

2023	3D-Aero e. V.	MINT Road Tour Oberlausitz	digitaler Wandel	Der MINT-Bus soll im Schuljahr 2023/24 im Landkreis Bautzen unterwegs sein und Schulen, Gymnasien anfahren. Die Zielgruppen, welche angesprochen werden sind Schüler, Lehrer welche sich informieren möchten und Eltern welche ihre Kinder nach der Schule begleiten	Der MINT-Bus soll ein Jahr lang im Landkreis Bautzen unterwegs sein und Schulen sowie Begegnungsorte anfahren.
2023	Landratsamt Bautzen	Berufemarkt Kamenz 2024	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, SchülerInnen, Fachkräfte, Pendler, Job-suchende, Studenten und Absolventen sächs. Hochschulen und Universitäten, Berufsakademien und der BTU Cottbus, berufliche Neueinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung	Mit dem Projekt sollen Unternehmen des Landkreises dabei unterstützt werden, Auszubildende und Fachkräfte zu gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Region kennenlernen und ihre Fertigkeiten für einzelne Berufsfelder ausprobieren können.

2024	IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen	Spätschicht	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Die Städte Bautzen, Bischofswerda, Großröhrsdorf, Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg sowie die Gemeinden Ottendorf-Okrilla und Sohland a.d. Spree mit dem dazugehörigen Umland	Spätschicht: organisierte Unternehmensbesuche mit Bus-transfer; gezielte Kampagne zur Unterstützung von Unternehmen zur Fachkräftegewinnung und Azubi-Suche; positive Imagebildung der einheimischen Wirtschaft bei Einwohnern und Gästen
2024	FNO Bildung und Service GmbH	Konzept Talkshow - Fachkräftegewinnung durch Sichtbarkeit	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Geschäftsführer und Führungskräfte regionaler KKK, KMU, Organisationen und Institutionen; Fachkräfte aus dem Kreis der Rückkehrer, Hierbleiber und Zuzugswilligen aus dem In- und Ausland; Gründer, Unternehmensnachfolger und junge Selbstständige aus dem Landkreis Bautzen	Ziel des Projektes "Konzept Talkshow - Fachkräftegewinnung durch Sichtbarkeit" ist es, durch Einbeziehen der regionalen Kreativwirtschaft in einer bis dato einmaligen Kombination von im Studio unter Idealbedingungen moderierten Gesprächen mit Experten, Unternehmern und institutionellen Vertretern sowie kurzen Begleitfilmen die Wirtschaftskraft des Landkreises Bautzen mit den hier lebenden und arbeitenden Menschen im Kontext ihrer regionalen und kulturellen Verwurzelung und Verbundenheit ganzheitlich vorzustellen. Fachkräfte aus der ganzen Welt, vor allem aber Rückkehrer, Hierbleibe- und Zuzugswillige sollen so inspiriert werden, den Landkreis Bautzen als lohnenswerten Arbeits- und Lebensmittelpunkt für sich und ihre Familien zu entdecken.

2024	Sachsenhits Filmproduktion und Medienverlag Hermann & Flecks GbR	JobKompass Landkreis Bautzen - das interaktive Fachkräfte-Navigationssystem	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	interessierte Fachkräfte im gesamten Bundesgebiet Rückkehrer/innen und deren Ehe- oder Lebenspartner/in, Berufspendler, Studierende an Universitäten und Hochschulen im gesamten Bundesgebiet, interessierte Fachkräfte in Polen und Tschechien, Migranten/innen	Das Projekt "JobKompass - Landkreis Bautzen" erweitert das bisherige Informationsangebot durch ein zielgeführtes, interaktives und virtuelles Online- Informationstool für 8 verschiedene Berufsfelder mit kompakten Informationen zu vorhandenen Jobmöglichkeiten durch räumliche Visualisierung vorhandener privater und öffentlicher Arbeitgeber übersichtlich auf vielen thematischen 360° Übersichtskarten verbunden mit Informationen zu weichen Standortfaktoren.
2024	Berufsakademie Sachsen - staatliche Studienakademie Bautzen	Bautzen als Hochschulstandort	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Abiturienten, Personen, die bereits eine Berufsausbildung absolviert haben und sich weiterqualifizieren möchten, Praxispartner der StA Bautzen	Mit dem Projekt soll anhand von 4 Werbemaßnahmen die Stadt bzw. der Landkreis Bautzen als Wissenschaftsstandort den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Durch die Umwandlung der BA Sachsen in die Duale Hochschule Sachsen entsteht für viele Jugendliche der Region ein erhöhter Anreiz, in der Heimat zu studieren und danach auch beim Praxispartner zu verbleiben. Diese Möglichkeit soll durch das Projekt transparent werden, die Duale Hochschule Sachsen bekannter werden.
2024	VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Informationsvideo kulturelle Unterschiede	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	Unternehmen der Region LK Bautzen, Fachkräfte aus Lateinamerika/ Brasilien	Bei diesem Projekt handelt es sich um die Entwicklung eines Informationsvideo zum Thema kulturelle Eigenheiten und interkulturelle Kommunikation zwischen Deutschland und Brasilien. Durch die Darstellung kultureller Besonderheiten, sich daraus entwickelnde Konflikte sowie Herausforderungen und Vorzüge der ländlichen Region, speziell des LK Bautzens, soll eine langfristige Haltung der internationalen Fachkräfte im LK Bautzen durch die Stärkung der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation erreicht werden

2024	VAMED Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Projektförderung regionales Akquisemanagement	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	Unternehmen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen der Region LK Bautzen, die zukünftig Fachkräfte aus Lateinamerika, insbesondere Brasilien, akquirieren oder weiterführen wollen.	Bei diesen Projekt handelt es sich um die Fortführung des Projektes des bislang geförderten Projektes "Ansprechpartner bzw. Beauftragten für Akquise von Fachkräfte aus Lateinamerika, insbesondere für Brasilien". Diese sollen den gesamten Prozess unterstützen. Darüber hinaus soll er weiterhin ein Multiplikator für eine nachhaltige Integration der Fachkräfte im Landkreis Bautzen sein.
2024	Landkreis Bautzen	Berufemarkt 2025	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	an der Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden interessierte Unternehmen, SchülerInnen, Fachkräfte, Pendler, Jobsuche, Studenten und Absolventen sächs. Hochschulen und Universitäten, Berufsakademien und der BTU Cottbus, berufliche Neueinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung	Zusammenbringen von Unternehmen und Jugendlichen sowie Fachkräften zur Darstellung der beruflichen Chancen und Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis sowie zum Unterbreiten von Arbeitsangeboten für Fachkräfte
2024	Beno Brezan	Lausitz Rocks! - Die Informationsplattform für junge Menschen im Landkreis Bautzen	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	junge Menschen (14-24 Jahre)	Erweiterung des digitalen Jugendmedienkanals zur Bewerbung der regionalen Möglichkeiten und Chancen des Landkreises Bautzen, um die Jugendlichen an die Region zu binden und die insbesondere für eine Ausbildung im Landkreis zu gewinnen.

2023	Landratsamt Bautzen	Fachinformationszentrum Zuwanderung (FIZZ) - Willkommen im Landkreis Bautzen (Mittelaufstockung)	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	ausländische Arbeits- und Fachkräfte, Unternehmen im LK Bautzen	Das Ziel ist. das Fachinformationszentrum Zuwanderung als die Servicestelle und einzige Anlaufstelle auszubauen.
2023	Landratsamt Bautzen	Fachinformationszentrum Zuwanderung (FIZZ) - Willkommen im Landkreis Bautzen	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	ausländische Arbeits- und Fachkräfte, Unternehmen im LK Bautzen	Das Ziel ist. das Fachinformationszentrum Zuwanderung als die Servicestelle und einzige Anlaufstelle auszubauen.
2025	IHK Dresden Geschäftsstelle Bautzen	Interkommunales Projekt "Spätschicht im Landkreis Bautzen"	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Die Städte Bautzen, Bischofswerda, Großröhrsdorf, Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg sowie die Gemeinden Ottendorf-Okrilla und Sohland a.d. Spree mit dem dazugehörigen Umland	Die Wirtschaftsförderer / Verantwortliche der Städte Bautzen, Bischofswerda, Großröhrsdorf, Hoyerswerda, Kamenz und Radeberg sowie der Gemeinden Ottendorf-Okrilla und Sohland a.d. Spree organisieren gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Bautzen und der IHK-Geschäftsstelle Bautzen geführte Unternehmensbesuchen mit Bustransfer für Arbeitssuchende, Schüler und interessierte Bürger. Die gezielte Kampagne zur Unterstützung von Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und Suche von Auszubildenden trägt weiterhin zur positiven Imagebildung der einheimischen Wirtschaft bei.

2025	Landkreis Bautzen	„Berufemarkt 2026" am 30.05.2026 in Kamenz	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Unternehmen, SchülerInnen, Fachkräfte, Pendler, Job-suchende, Studenten und Absolventen sächs. Hochschulen und Universitäten, Berufsakademien und der BTU Cottbus, berufliche Neueinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung	Der Berufemarkt in Kamenz ist eine Kombination aus Ausbildungs-, Studiums- und Fachkräftemesse. Arbeitgeber des Landkreises Bautzen informieren über freie Ausbildungsstellen und freie Stellen im Landkreis. Im Fokus stehen hierbei Mitmachangebote, durch die sich einzelne Berufsfelder bzw. Berufe erproben lassen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für persönliche Gespräche zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Schüler/innen sowie Fachkräften. Da die Veranstaltung am Samstag durchgeführt wird, können sich auch Eltern, Jobwechsler, Neustarter und Pendler über Karrierechancen in der Region informieren. Auf dem Berufemarkt können die Jugendlichen, welche noch keinen Ausbildungsplatz fürs kommende Ausbildungsjahr gefunden haben, noch eine Lehrstelle finden. Die Agentur für Arbeit und die IHK Dresden bieten dazu Bewerbungsmappenchecks und Beratungen an. Das Speeddating soll für intensivere Begegnungen zwischen Ausbildungsbetrieb und Schüler/innen dienen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit für kostenlose Bewerbungsfotos zum Mitnehmen. Auch kleine Workshops (KI & Bewerbung) vor Ort sind in Planung.
2025	Lausitzer Technologiezentrum GmbH - LAUTECH	EIN:BLICKE 2025 - Tag der offenen Unternehmen am 27.09.2025	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Zielgruppe I: Jugendliche aus allen Bildungseinrichtungen Zielgruppe II: arbeitssuchende und/oder wechselwillige Fachkräfte/Akademiker.	Die WFB97 besteht aus den Städten und Gemeinden Bernsdorf, Schwepnitz, Neukirch, Königsbrück und Laußnitz und veranstaltet am 27.09.2025 einen gemeinsamen Tag der offenen Unternehmen. Mit dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung wird die Bedingung für eine erfolgreiche Gewinnung von Auszubildenden, Fachkräften und Akademikern geschaffen indem sich Unternehmensvorstellungen, Zukunftstechnologien und die weichen Standortfaktoren durch z.B. Vorstellung von Vereinen verbinden. Durch thematisch organisierte Azubitouren bekommen Schüler wertvolle EIN:BLICKE in Ihre berufliche Möglichkeiten in der Region.

2025	DEHOGA Sachsen e.V.	DEHOGA JobTour 2.0	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	junge Menschen an Schulen - Gewinnung von Fachkräften in Schulen; Quereinsteiger, z.B. Studienabbrecher, Arbeitskräfte aus anderen Branchen - Gewinnung von zukünftigen Fachkräften mit Gastgeber-Gen; Unternehmen der Gastronomie/Hotellerie	Die Tourismusbranche ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Landkreis Bautzen, insbesondere Gastronomie und Hotellerie als wichtige Arbeitgeber. 2022 waren im Reisegebiet Oberlausitz/Niederschlesien 6,9 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Tourismusbranche tätig, im Landkreis Bautzen 3,5 %. Dennoch stehen viele Betriebe vor zwei zentralen Herausforderungen: Fachkräftemangel und steigende Kosten. Der demografische Wandel verschärft die Situation – es treten mehr Menschen in den Ruhestand, als neue Fachkräfte nachrücken. Gleichzeitig sinkt die Attraktivität von Berufen in Gastronomie und Hotellerie. Der Wettbewerb um qualifiziertes Personal ist groß. Die Folgen: Umsatzeinbußen, Überlastung des vorhandenen Personals, sinkende Servicequalität und längere Wartezeiten für Gäste. Zudem erschwert der Fachkräftemangel die Unternehmensnachfolge, was den langfristigen Erfolg der Branche gefährdet. Hier setzt unser Projekt an: Es bringt Gastgeber und touristische Akteure mit potenziellen Fachkräften zusammen, zeigt Karrierechancen in der Region auf und schafft neue Perspektiven – von Kamenz über Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda und Radeberg bis nach Lohsa, wo laut Unternehmern ebenfalls qualifizierte Fachkräfte fehlen.
2025	VITREA Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Informationsvideos zu kulturellen Eigenheiten und interkultureller Kommunikation zwischen Ukraine und Deutschland	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	Einheimische Bevölkerung im Landkreis Bautzen. Ukrainische Geflüchtete im Landkreis Bautzen. Kommunale Einrichtungen, Vereine und Organisationen, die im Integrationsbereich tätig sind.	Bei diesem Projekt handelt es sich um die Entwicklung eines Informationsvideo zum Thema kulturelle Eigenheiten und interkulturelle Kommunikation zwischen Deutschland und Ukraine. Durch die Darstellung kultureller Besonderheiten, sich daraus entwickelnde Konflikte sowie Herausforderungen und Vorzüge der ländlichen Region, speziell des LK Bautzens, soll eine langfristige Haltung der internationalen Fachkräfte im LK Bautzen durch die Stärkung der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation erreicht werden.

2025	VITREA Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Informationsvideos zu kulturellen Eigenheiten und interkultureller Kommunikation zwischen Vietnam und Deutschland	Anwerbung/ Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender	Vietnamesische Fach- und Arbeitskräfte und Auszubildende im Landkreis Bautzen. Vietnamesen in Vietnam, die eine Ausbildung, Anerkennung oder Arbeitsaufnahme im Landkreis Bautzen anstreben. Unternehmen und Einrichtungen im Landkreis, die vietnamesische Mitarbeiter beschäftigen oder anwerben.	Bei diesem Projekt handelt es sich um die Entwicklung eines Informationsvideo zum Thema kulturelle Eigenheiten und interkulturelle Kommunikation zwischen Deutschland und Vietnam. Durch die Darstellung kultureller Besonderheiten, sich daraus entwickelnde Konflikte sowie Herausforderungen und Vorzüge der ländlichen Region, speziell des LK Bautzens, soll eine langfristige Haltung der internationalen Fachkräfte im LK Bautzen durch die Stärkung der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation erreicht werden.
------	---	---	---	--	---

2025	VITREA Klinik Schloss Pulsnitz GmbH	Fortführung der Etablierung des regionalen Ansprechpart- ners für Fachkräfteakquise in Lateinamerika (insbesondere Brasilien und Kolumbien) und Asien (insbesondere Vietnam, China, Usbekistan)	Anwerbung/ Beglei- tung ausländischer Fachkräfte und Aus- zubildender	Kliniken und Pflege- einrichtungen der Region LK Bautzen, die zukünftig Fach- kräfte aus Latein- amerika, Vietnam, Usbekistan und China akquirieren wollen. Unterneh- men, Kliniken und Pflegeeinrichtungen, die bereits in vorher- gehenden Projekten Fachkräfte in Latein- amerika und Asien akquirieren und das Projekt weiterhin fortführen möchten.	Bei diesen Projekt handelt es sich um die Fortführung des Projektes des bislang geförderten Projektes "Ansprech- partner bzw. Beauftragten für Akquise von Fachkräfte aus Lateinamerika, insbesondere Brasilien". Die Fachkräfteak- quise soll auf die Länder Usbekistan, Vietnam und China ausgeweitet werden. Der Beauftragte soll den gesamten Prozess unterstützen. Darüber hinaus soll er weiterhin ein Multiplikator für eine nachhaltige Integration der Fach- kräfte im Landkreis Bautzen sein. (Detailbeschreibung siehe Anlage)
------	---	---	--	---	--

2025	Kreisssportbund Bautzen e.V.	Das Bewegte Unternehmen – Ein Projekt des Kreisssportbundes Bautzen e.V.	Information, Sensibilisierung von Unternehmen	Zielgruppe sind Betriebe im Landkreis Bautzen, priorisiert nach Mitarbeiterzahl.	Das Projekt „Bewegtes Unternehmen“ des Kreisssportbundes Bautzen sensibilisiert Betriebe im Landkreis für Bewegung und Gesundheit am Arbeitsplatz. Ziel ist es, die individuelle Gesundheitswahrnehmung zu stärken, Unternehmen zu motivieren, eigenständig gesundheitsfördernde Maßnahmen umzusetzen, und eine Zertifizierung als „Bewegtes Unternehmen“ zu etablieren. Dadurch entsteht ein Netzwerk engagierter Arbeitgeber, das Austausch, Motivation und Attraktivität im Wettbewerb um Fachkräfte fördert. Kernstück des Projekts sind niedrigschwellige Bewegungstage (z. B. Sportvormittage) in den Betrieben. Mithilfe vorhandener Sportgeräte aus dem Sport-Promotion-Team können Beschäftigte verschiedene Bewegungs- und Fitnessangebote direkt vor Ort ausprobieren. Die Aktionstage vermitteln Freude an Bewegung und geben praktische Impulse für einen aktiveren Arbeitsalltag. Ergänzend informieren die Ansprechpartner des Kreisssportbundes über regionale Sportangebote und Wege in den Vereinssport. Im Anschluss der Bewegungstage erfolgt eine Auswertung mit der Geschäftsführung, bei der vor allem die Anforderungen für die Zertifizierung als „Bewegtes Unternehmen“ erläutert werden. Dazu zählen nachhaltige bewegungsfördernde Maßnahmen im Unternehmen (u. a. Kooperationen mit Sportvereinen, Aktivtage, Fortbildungen, etc.). Langfristig soll Gesundheit als fester Bestandteil der Unternehmenskultur etabliert und die Mitarbeiterbindung nachhaltig gestärkt werden.
2025	Duale Hochschule Sachsen Staatliche Studienakademie Bautzen	Aufbau der Vertiefungsrichtung Mikroelektronik im Studiengang Elektrotechnik am DHSN — Campus Bautzen	Kooperation Hochschule Wirtschaft	Unternehmen der Halbleiterbranche	Das beantragte Vorhaben soll die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau der neuen Vertiefungsrichtung „Mikroelektronik“ im Studiengang Elektrotechnik am DHSN-Campus Bautzen legen. Im Rahmen des Vorhabens erfolgt eine Anforderungserhebung an ein duales Studium mit der Vertiefung "Mikroelektronik" sowie eine darauf basierende Definition von Studienmodulen. Weiterhin sind Aktivitäten für den internationalen Kontaktaufbau mit Akteuren in Polen und Tschechien vorgesehen.

2025	Kreishandwerkerschaft Bautzen	Das Handwerk muss sichtbarer werden!	Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Jugendliche, Handwerksunternehmen, ehemalige Handwerker	Das Handwerk muss sichtbarer werden! -Fachkräften von morgen einen Weg ins Handwerk aufzeigen -ehemalige Handwerker zurück ins Handwerk begleiten -Begleitung bzw. Wege aufzeigen für ev.Betriebsübergaben -Wege aufzeigen, um sich für die Zukunft mit KI aufzustellen -u.v. mehr
------	-------------------------------	--------------------------------------	--	---	---

